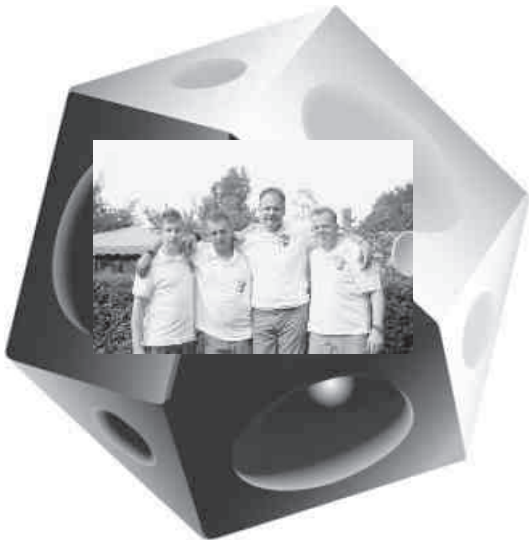
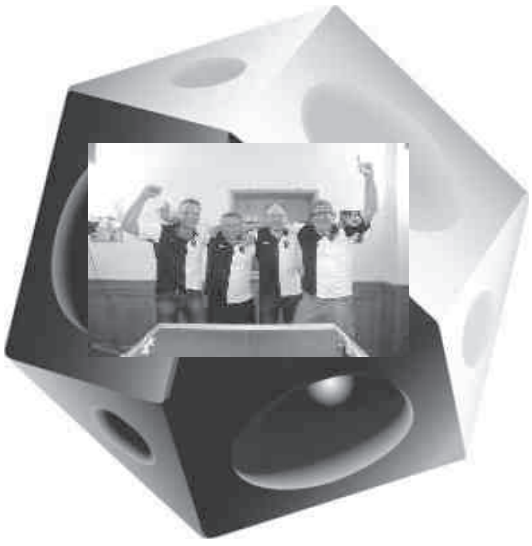
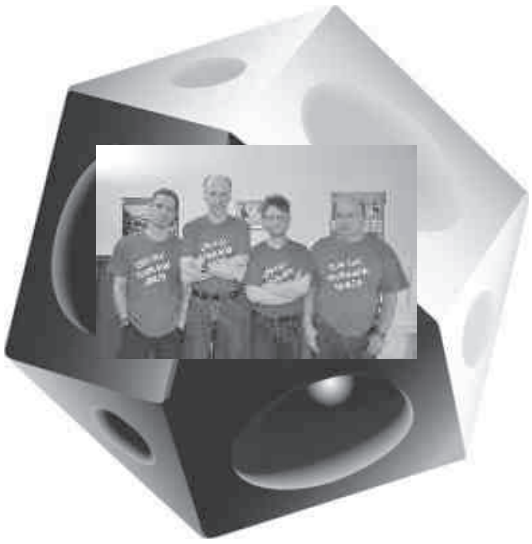
Tipp-Kick-Rundschau

Offizielles Verbandsorgan des DTKV *Ausgabe 03/2012*

Saison-Abschlussausgabe







Vorwort

Hallo Leute,

hier ist nun die Saisonabschlussausgabe mit Zahlen und Fakten zu den Regional- und Verbandsligen der abgelaufenen Saison. Die Regionalliga West konnte noch nicht berücksichtigt werden, da dort noch zwei, für den Abstiegskampf relevante, Spiele ausgetragen werden müssen. Diese Liga wird dann in der kommenden Online-West-Ausgabe der tipp-Kick-Rundschau aufgeführt. Es waren zumeist spannende Entscheidungen, die zum großen Teil erst zum Ende der Saison über Auf- und Abstieg entschieden. Zei Entscheidungen fielen erst nach der Punkterunde durch jeweils ein Relegationsspiel. Hierbei konnte der 1. Murgtäler TKC im Duell der Regionalligazweiten gegen Lokomotive Omega Dortmund den Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd/West feiern. Das Relegationsspiel der Verbandsligazweiten Spieltrieb Yllipulli Gießen und dem TKC Panzing II war bei Redaktionsschluss noch nicht ausgetragen. Es gab neue und junge Mannschaften wie die TKVgg. Remseck, Spandauer Filzteufel 09 oder die TKG Adersheim, die sich in den Vordergrund spielten. Alte, traditionelle Vereine und Mannschaften hingegen müssen anerkennen, dass der Zahn der Zeit ganz gewaltig an ihnen nagt. Als Beispiel können hierfür u.a. PWR 78 Wasseralfingen II und TFC Phöbus Cuxhaven angeführt werden. Alles in allem können wir mal wieder auf eine gute Saison zurückschauen. Zur Selbstgefälligkeit besteht allerdings auch kein Grund, denn nicht alles verlief so, wie es hätte laufen können, bzw. müssen. Die Termingestaltung scheint sich immer mehr zu einem größeren Problem zu entwickeln. Hier werden wir künftig noch stärker reagieren müssen.

Genug der langen Worte. Wer Spaß daran hat kann mit Hilfe dieser Ausgabe die Saison nochmals Revue passieren lassen.
Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer.

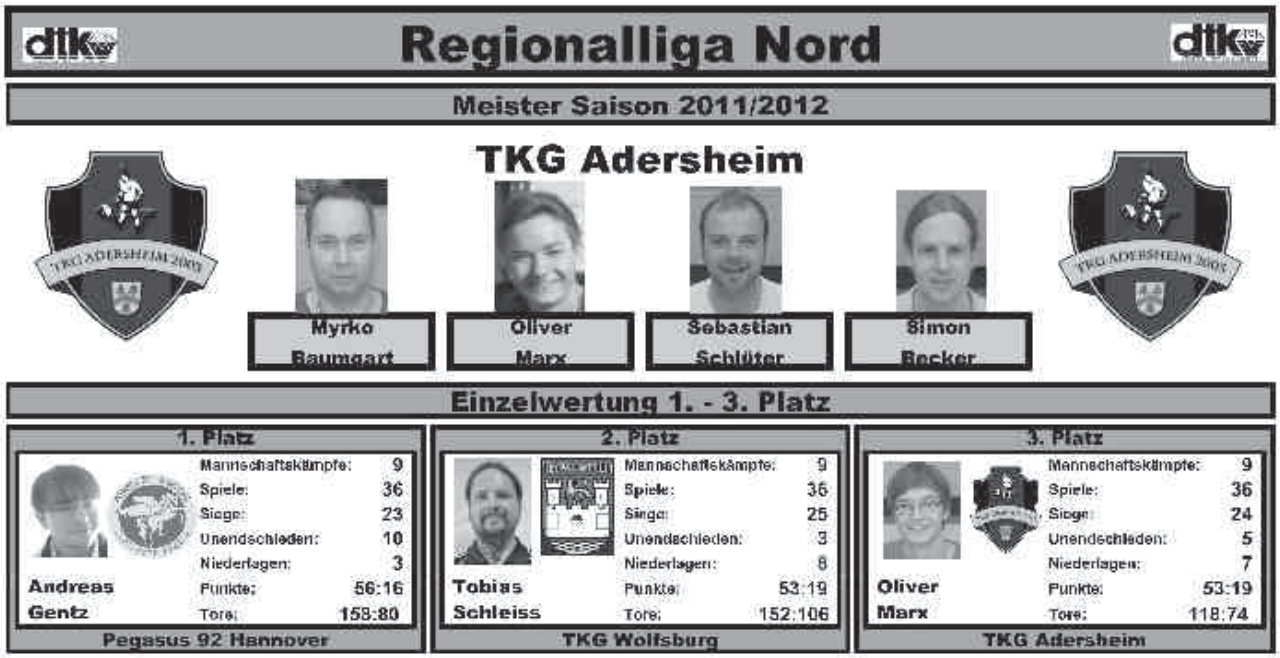
In diesem Sinne
Gruß

Martin

Impressum:

Tipp-Kick-Rundschau

Herausgeber Deutscher Tipp Kick Verband (DTKV)
Anschrift: Martin Brand, Erhard-Fischer-Straße 8 53343 Wachtberg,
Tel. 02225-4650, mobil: 0152-56179132
Erscheinungsweise 3-4 Ausgaben pro Jahr
Auflage: 350 Exemplare



Adersheim mit Durchmarsch in 2. Bundesliga Nord/Ost

Extrem spannender Abstiegskampf
Grönwohld II und Jerze II mit Nachsehen

Den wohl spannendsten Abstiegskampf in der abgelaufenen Saison konnte die Regionalliga Nord bieten. Sage und schreibe sechs Tore beziehungsweise fünf Spielpunkte trennten die Teams vom Verbleib in der Regionalliga Nord zum Abstieg in die Verbandsliga. Die Zweitvertretungen der Teams aus Grönwohld und Jerze treten den Gang in die Viertklassigkeit an, während sich Atletico Hamburg II über den Verbleib in der Liga freuen darf. Mit der TKG Adersheim wurde ein würdevoller Nachfolger der TFC Alemannia Neumünster gefunden. Das Team um die beiden Routiniers Myrko Baumgart und Simon Becker entschied die beiden Aufstiegsduelle gegen die direkte Konkurrenz aus Hildesheim und Cuxhaven für sich. Die Einzelwertung gewann der Hannoveraner Andreas Gentz mit sehr starken 56:16 Punkten vor Tobias Schleiss aus Wolfsburg und Oliver Marx aus Adersheim.

TKG Adersheim: Mit einer durchweg starken Leistung wusste die TKG Adersheim die komplette Saison zu überzeugen. Lediglich im zweiten Saisonspiel verlor man gegen die TFB Drispenstedt II überraschend mit 13:19. Die beiden Aufstiegsspiele wurden mit 17:15 gegen Cuxhaven - hier führte man allerdings vor der letzten Runde mit 17:11 - und gegen die TFG 38 Hildesheim II mit 21:11 gewonnen. Eine ordentliche Saison spielte der Youngster Oliver Marx, der sich auf den dritten Platz der Einzelwertung spielte. Lediglich Sebastian Schlüter blieb unter seinen Möglichkeiten. Für die nächste Saison in der 2. Bundesliga Nord/Ost wurde Peter Meier vom Absteiger TKV Grönwohld II verpflichtet. Ein nicht allzu schlechter Schachzug der Niedersachsen.

TFG 38 Hildesheim II: Der Traditionsverein aus Hildesheim von der TFG konnte die Saison auf dem zweiten Tabellenplatz abschließen. Mit nur zwei Niederlagen gegen den TFC 82 Phöbus aus Cuxhaven und den Aufsteiger Adersheim kann man durchaus zufrieden auf die Saison zurückblicken. Mit vier 17:15-Siegen bewies man in den meisten Spielen den kühleren Kopf. Auf Hildesheimer Seite waren Marcus Heymanns (49:15 Punkte) und Thomas Lachnitt (45:27 Punkte) Garanten für Spielpunkte und den zweiten Tabellenplatz.

TFC 82 Phöbus Cuxhaven: Im Lager des TFC 82 Phöbus aus Cuxhaven wird man wohl sehr ernüchtert auf die abgelaufene Spielzeit zurückblicken. Das Team, welches als Aufstiegsaspirant gehandelt wurde, musste bereits den ersten Rückschlag am 15.01.2012 hinnehmen. Dort verlor man gegen die TKG Wolfsburg I mit 15:17.

Regionalliga Nord

Den zweiten und durchaus unerwarteten Rückschlag mussten die Hafenstädter am 22.01.2012 hinnehmen. Dort verlor man im "Nordderby" gegen den TKV Grönwohld mit 13:19. Die dritte Niederlage folgte dann im direkten Aufstiegsduell gegen die TKG Adersheim. Hier verlor man 15:17. Allerdings stand es vor der letzten Runde schon 11:17 für das Team um Simon Becker. In den restlichen Spielen zeigten die Cuxhavener ihre Routine in vollen Zügen und konnten den einfachen und doppelten Punktgewinn vor der letzten Runde sichern. Kai Völlmecke platzierte sich mit 47:25 Punkten als bester Cuxhavener auf dem achten Platz der Einzelwertung.

TKG Wolfsburg I: In der Autostadt Wolfsburg kann man durchaus zufrieden auf die Saison 2011/2012 zurückblicken. Der Geheimfavorit blieb zumindest für diese Saison geheim. In den Spielen gegen die Top zwei platzierten Teams aus Adersheim (14:18) und Hildesheim (9:23) kristallisierten sich doch zwei sehr deutliche Niederlagen heraus. Der Sieg gegen die Hafenstädter aus Cuxhaven zeigte durchaus, was für Potenzial in diesem Team schlummert. Gegen die restliche Ligakonkurrenz gewann man sehr souverän und ohne Probleme. Gerade Tobias Schleiss, der sich mit 53:19 Punkten auf einen sehr starken zweiten Platz der Einzelwertung spielte, und Thomas Radmer sowie Detlef Bastian könnten dieses Team in der nächsten Saison durchaus in die zweite Bundesliga führen. Auch auf dem Transfermarkt sind die Wolfsburger aktiv geworden. Hier verpflichtete man Jens Ra-Käthe Käthner. Mit der Neuverpflichtung Käthner und den zwei "Leitwölfen" Bastian und Schleiss kann in der nächsten Saison der Aufstieg vielleicht realisiert werden.

Pegasus 92 Hannover I: Einen gesicherten Mittelfeldplatz erspielten sich die Hannoveraner von Pegasus 92. Gegen die über ihnen platzierten Teams verlor man - gegen die schlechter platzierten Teams gewann man. Einzig im "Stadtderby" gegen die SG '94 Hannover II lies Pegasus einen Punkt liegen. Punktegaranten waren der saustarke Andreas Gentz, der mit 56:16 Punkten die Einzelwertung der Regionalliga Nord für sich entschied, und der Routinier Thorsten Weichelt (51:21 Punkte). Hendrik Böker spielte mit 21:51 Punkten eine eher schlechte Saison. Unter anderem kamen auch Maximilian Strube, Michael Behrend, Adrian Horn, Klaus Netzel und der eigentlich gesetzte Niklas Schmidt zum Einsatz.

Die Wolfsburger Detlef Bastian (li.) und Thomas Radmer spielten eine solide Saison.

TFB Drispenstedt II: Der Aufsteiger aus Drispenstedt war die einzige Mannschaft, der es gelang, den Meister TKG Adersheim zu bezwingen. Insofern scheint der sechste Abschlussplatz etwas unter Wert zu liegen. Allerdings bestand die Truppe mit Ausnahme von Rainer Zech ausschließlich aus Nachwuchsspielern, die es scheinbar genutzt haben, in der Regionalliga weiter an Qualität und Format zuzulegen. Nico Nowack platzierte sich in der Einzelwertung als bester Drispenstedter auf Rang elf und war damit auf Augenhöhe beispielsweise mit Peter Meier und Didi Gätje. Er sowie Berthold Nieder und Max Bartels stehen für eine wohl möglich aussichtsreiche Zukunft des Traditionsklubs aus Niedersachsen. Und mit Florian Socha scheint schon der nächste junge Wilde in den Startlöchern zu stehen.

SG 94 Hannover II: Quasi auf den letzten Metern der Saison 2011/2012 schaffte es die 94er-Reserve, den Abstieg zu vermeiden. Der 18:14-Sieg am 12. Mai gegen TFB 77 Drispenstedt II war der Rettungsanker in einer alles anderen als optimalen Saison der Leinestädter. Als ausgeglichenes Team präsentierte sich die Mannschaft dabei. Es kann auch getrost als die Geburtsstunde des Tipp-Kickers Fred Elesbao bezeichnet werden. Der lebensfrohe Brasilianer hatte bis zu diesem Spiel lediglich 1:15 Punkte erzielt. Gegen Drispenstedt erwies er sich aber als Leistungsträger, der mit 5:3 Zählern und einer sehr sicheren Abwehr somit einen großen Anteil am Klassenerhalt besitzt. Der über die Landesgrenzen anerkannte Tipp-Kick-Stammtisch bei Sport1 ist sich sicher in der Beurteilung des Südamerikaners: "An dem Jungen werdet ihr noch viel Spaß haben."

Regionalliga Nord

Atletico Hamburg II: "Des einen Freud, ist des anderen Leid." Dieser Spruch passt in dieser Saison durchaus auf die Zweitvertretung von Atletico aus Hamburg. Abstieg - Klassenerhalt - Abstieg. Am Ende der Saison durften sich die Hamburger um Didi Gätje und Uwe Wegener doch über den Klassenerhalt freuen. Die Hanseaten gewannen lediglich gegen den TKV Grönwohld II mit 19:13. Gegen die SG '94 Hannover II und gegen den Ligameister Adersheim - hier spielte Adersheim nur zu dritt, ohne Simon Becker - reichte es jeweils zur Punkteteilung. Hätte in genau diesem letzten Spiel Adersheim den Sieg eingefahren, so müsste Atletico den Gang in die Viertklassigkeit antreten und der TKV Grönwohld II hätte die Klasse gehalten. Aber auch diese Geschichten gehören zum Tipp-Kick. Didi Gätje spielte sich mit 44:28 Punkten auf einen guten zehnten Platz der Einzelwertung.

TKV Grönwohld II: Nach einem brutalen Abstiegskampf musste der TKV Grönwohld II neben dem TKV Jerze II den Gang in die Verbandsliga antreten. Fünf Spielpunkte fehlten der Mannschaft auf den rettenden achten Platz, auf dem die zweite Mannschaft von Atletico Hamburg landete. Noch bitterer macht diesen Abstieg, dass der zu diesem Zeitpunkt designierte Ligameister TKG Adersheim ohne Leistungsträger Simon Becker in der Hansestadt antrat und zu dritt den Hamburgern einen Punkt gewährte. Sicherlich ging das seitens der Adersheimer nicht anders, aber ein leicht bitterer Nachgeschmack bleibt. Als großer Schwachpunkt auf Grönwohlder Seite präsentierte sich die Position vier mit Swen Petersen, der eine grottenschlechte Saison hinter sich hat.

Klassenerhalt auf den letzten Drücker für Uwe Wegener und sein Team von Atletico Hamburg II.

TKV Jerze II: Nach 12 Jahren der Zugehörigkeit zur Regionalliga Nord muss der TKV Jerze II den bitteren Gang des Abstiegs in die Verbandsliga Nord antreten. Die Entscheidung fiel erst im letzten Spiel gegen Pegasus Hannover I. Hier verlor man mit 12:20, ein Unentschieden oder ein doppelter Punktgewinn hätte die Zweitvertretung des Traditionsvereins retten können. Das Team um den talentierten Marcel Kreuzweiß und die Routiniers Michael Pfaffenrath, Stefan Giesbrecht und Rolf Grämmel war über die gesamte Saison zu unausgeglichen, um in den entscheidenden Spielen doppelt zu punkten. Eine eher durchschnittliche Saison spielte Marcel Kreuzweiß, der den 14. Platz der Einzelwertung mit 39:33 Punkten belegte. Michael Pfaffenrath blieb mit dem 23. Platz und 36:36 Punkten ebenfalls unter seinen Möglichkeiten. Das Duo Rolf Grämmel und Stefan Giesbrecht platzierte sich auf dem 35. sowie auf dem 36. Platz der Einzelwertung. **(Christoph Ihme)**

Das Top-Spiel

TFG 38 Hildesheim II - TKG Adersheim 11:21 39:54 (24.04.2012)

	MARX, Oliver	SCHLÜTER, Sebastian	BAUMGART, Myrko	BECKER, Simon	Punkte	Tore
SCHULZ, Karl	2:1	3:5	2:4	1:2	2:6	8:12
HEYMANNS, Marcus	0:3	2:2	4:4	2:3	2:6	8:12
LACHNITT, Thomas	1:4	4:2	4:5	5:3	4:4	14:14
ARNDT, Dominik (N)	1:5	2:1	4:4	2:6	3:5	9:16
Punkte	6:2	3:5	6:2	6:2	11:21	
Tore	13:4	10:11	17:14	14:10		39:54

Regionalliga Nord

Interview mit Marcel Kreuzweiß (TKV Jerze II)

Rundschau: Hallo Marcel. Nun müsst ihr in der nächsten Saison den bitteren Gang in die Verbandsliga Nord antreten. Was waren aus Deiner Sicht Gründe für den Abstieg?

Marcel Kreuzweiß: Hallo Rundschau. Der Hauptgrund für den Abstieg war unsere schwache Punkteausbeute in den wichtigen Spielen - unsere Big-Point-Spiele gegen Grönwohld und Pegasus Hannover wurden leider knapp verloren -, welche sich auch auf Trainingsrückstände zurückführen lässt. In der kompletten Saison war unsere Mannschaft in den wichtigen Spielen einfach nicht bissig genug. Von Beginn an haben wir etwas gehemmt und zu ruhig gespielt.

Rundschau: Warst Du mit Deiner Leistung zufrieden oder ist da noch Luft nach oben?

Marcel Kreuzweiß: Luft nach oben ist da auf jeden Fall, dennoch war meine Leistung zufriedenstellend.

Rundschau: Wie sieht euer sportliches Ziel für die nächste Saison aus? Ist der direkte Wiederaufstieg das Ziel Nummer eins?

Marcel Kreuzweiß: Der Wiederaufstieg ist natürlich unser primäres Ziel für die kommende Saison. Schwierigkeiten werden wir wahrscheinlich gegen Buxtehude und Grönwohld bekommen. Aber auch Delligsen mit Andreas Kröning sollte man nicht unterschätzen - eine gute Vorbereitung ist in diesem Fall die halbe Miete.

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Punkte	Sp.-Punkte	Tore	T-Diff.
1	TKG Adersheim	9	7	1	1	15:3	178:110	544:457	87
2	TFG 38 Hildesheim II	9	7	0	2	14:4	159:129	520:466	54
3	TFC 82 Phöbus Cuxhaven	9	6	0	3	12:6	158:130	497:430	67
4	TKG Wolfsburg I	9	6	0	3	12:6	154:134	532:519	13
5	Pegasus 92 Hannover I	9	5	1	3	11:7	151:137	491:481	10
6	TFB Drispenstedt II	9	4	0	5	8:10	144:144	481:481	0
7	SG 94 Hannover II	9	2	2	5	6:12	128:160	474:498	-24
8	Atletico Hamburg II	9	1	2	6	4:14	126:162	453:510	-57
9	TKV Grönwohld II	9	2	0	7	4:14	121:167	448:520	-72
10	TKV Jerze II	9	2	0	7	4:14	121:167	464:542	-78

Kreuztabelle - Spielbögen sind verlinkt

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	TKG Adersheim		21:11 54:39	17:15 62:60	18:14 54:53	19:13 54:42	13:19 53:58	25:7 75:47	16:16 50:61	29:3 80:45	20:12 62:52
2	TFG 38 Hildesheim II	11:21 39:54		14:18 47:64	23:9 81:59	17:15 70:51	17:15 66:50	17:15 46:46	23:9 70:39	20:12 51:42	17:15 50:61
3	TFC 82 Phöbus Cuxhaven	15:17 60:62	18:14 64:47		15:17 61:55	21:11 58:41	18:14 39:39	21:11 57:42	19:13 53:42	13:19 47:55	18:14 58:47
4	TKG Wolfsburg I	14:18 53:54	9:23 59:81	17:15 55:61		14:18 55:59	19:13 53:53	19:13 59:54	21:11 61:48	17:15 55:51	24:8 82:58
5	Pegasus 92 Hannover I	13:19 42:54	15:17 51:70	11:21 41:58	18:14 59:55		21:11 61:47	16:16 54:54	18:14 62:53	19:13 57:48	20:12 64:42
6	TFB Drispenstedt II	19:13 58:53	15:17 50:66	14:18 39:39	13:19 53:53	11:21 47:61		14:18 57:63	18:14 54:43	17:15 63:61	23:9 60:42
7	SG 94 Hannover II	7:25 47:75	15:17 46:46	11:21 42:57	13:19 54:59	16:16 54:54	18:14 63:57		16:16 56:48	20:12 57:43	12:20 55:59
8	Atletico Hamburg II	16:16 61:50	9:23 39:70	13:19 42:53	11:21 48:61	14:18 53:62	14:18 43:54	16:16 48:56		19:13 62:49	14:18 57:55
9	TKV Grönwohld II	3:29 45:80	12:20 42:51	19:13 55:47	15:17 51:55	13:19 48:57	15:17 61:63	12:20 43:57	13:19 49:62		19:13 54:48
10	TKV Jerze II	12:20 52:62	15:17 61:50	14:18 47:58	8:24 58:82	12:20 42:64	9:23 42:60	20:12 59:55	18:14 55:57	13:19 48:54	

Regionalliga Nord

Pl.	Name	Verein	M	Sp.	S	U	N	Punkte	Tore
1	GENTZ, Andreas	Pegasus 92 Hannover I	9	36	23	10	3	56:16	158:80
2	SCHLEISS, Tobias	TKG Wolfsburg I	9	36	25	3	8	53:19	152:106
3	MARX, Oliver	TKG Adersheim	9	36	24	5	7	53:19	118:74
4	WEICHELT, Thorsten	Pegasus 92 Hannover I	9	36	25	1	10	51:21	142:92
5	BAUMGART, Myrko	TKG Adersheim	9	36	23	5	8	51:21	180:134
6	HEYMANNS, Marcus	TFG 38 Hildesheim II	8	32	22	5	5	49:15	153:85
7	BECKER, Simon	TKG Adersheim	8	32	23	2	7	48:16	134:85
8	VÖLLMECKE, Kai	TFC 82 Phöbus Cuxhaven	9	36	21	5	10	47:25	133:92
9	LACHNITT, Thomas	TFG 38 Hildesheim II	9	36	19	7	10	45:27	143:118
10	GÄTJE, Didi	Atletico Hamburg II	9	36	19	6	11	44:28	145:106

Einzelwertung der Spiele der vier Topteams untereinander

Name	**Verein**	**Punkte**
Simon Becker	TKG Adersheim	20:4
Oliver Marx	TKG Adersheim	17:7
Karl Schulz	TFG 38 Hildesheim II	15:9
Tobias Schleiss	TKG Wolfsburg	15:9
Myrko Baumgart	TKG Adersheim	14:10
Thomas Lachnitt	TFG 38 Hildesheim II	14:10
Marcus Krage	TFC Phöbus Cuxhaven	14:10
Detlef Bastian	TKG Wolfsburg	13:11
Frank Wölk	TFC Phöbus Cuxhaven	12:12
Björn Völlmecke	TFC Phöbus Cuxhaven	12:12
Marcus Heymanns	TFG 38 Hildesheim II	10:6
Jens Kruse	TFC Phöbus Cuxhaven	10:14
Thomas Radmer	TKG Wolfsburg	9:15
Dominik Arndt	TFG 38 Hildesheim II	7:9
Sebastian Schlüter	TKG Adersheim	5:19
Olaf Lindner	TKG Wolfsburg	3:21
Marco Altmann	TFG 38 Hildesheim II	2:6
Daniel Otto	TFG 38 Hildesheim II	0:8

Die höchsten Siege

Detlef Bastian	TKG Wolfsburg	-	Myrko Baumgart	TKG Adersheim	11:1
Detlef Bastian	TKG Wolfsburg	-	Swen Petersen	TKV Grönwohld II	11:2
Marcus Heymanns	TFG 38 Hildesheim II	-	Hendrik Böker	Pegasus 92 Hannover	11:2
Simon Becker	TKG Adersheim	-	Michael Behrend	Pegasus 92 Hannover	10:1
Olaf Holzapfel	SG 94 Hannover II	-	Sebastian Münster	Atletico hamburg II	9:0

Regionalliga Nord

Spiele mit den meisten Toren					
Marcel Küster	TKG Wolfsburg	-	Melanie Grämmel	TKV Jerze II	10:9
Myrko Baumgart	TKG Adersheim	-	Markus Müller	Atletico hamburg II	10:7
Andreas Gentz	Pegasus 92 Hannover	-	Swen Petersen	TKV Grönwohld II	11:4
Frank Wölk	TFC Phöbus Cuxhaven	-	Fred Elesboa	SG 94 Hannover II	10:5
Frank Wölk	TFC Phöbus Cuxhaven	-	Sebastian Schlüter	TKG Adersheim	8:7
Myrko Baumgart	TKG Adersheim	-	Felix Fricke	SG 94 Hannover II	10:4
Didi Gätje	Atletico Hamburg II	-	Dominik Arndt	TFG 38 Hildesheim II	8:6

Die meisten geschossenen Tore				
Myrko Baumgart	TKG Adersheim	vs.	Atletico Hamburg II	32:19
Myrko Baumgart	TKG Adersheim	vs.	TKV Grönwohld II	28:9
Marcus Heymanns	TFG 38 Hildesheim II	vs.	Atletico Hamburg II	26:9
Detlef Bastian	TKG Wolfsburg	vs.	TKG Adersheim	26:12
Myrko Baumgart	TKG Adersheim	vs.	SG 94 Hannover II	26:15
Detlef Bastian	TKG Wolfsburg	vs.	TKV Jerze II	24:15
Frank Wölk	TFC Phöbus Cuxhaven	vs.	TKG Adersheim	24:20

Die meisten Gegentore				
Melanie Grämmel	TKV Jerze II	vs.	TKG Wolfsburg	22:28
Marcel Küster	TKG Wolfsburg	vs.	TKV Jerze II	21:25
Swen Petersen	TKV Grönwohld II	vs.	TKG Wolfsburg	10:25
Swen Petersen	TKV Grönwohld II	vs.	TKG Adersheim	9:24

Die wenigsten Gegentore				
Kai Völlmecke	TFC Phöbus Cuxhaven	vs.	SG 94 Hannover II	16:4
Marcus Heymanns	TFG 38 Hildesheim II	vs.	SG 94 Hannover II	15:4
Oliver Marx	TKG Adersheim	vs.	TKV Jerze II	16:5
Kai Völlmecke	TFC Phöbus Cuxhaven	vs.	Atletico Hamburg II	14:5
Jens Kruse	TFC Phöbus Cuxhaven	vs.	Pegasus 92 hannover	11:5

Die wenigsten geschossenen Tore				
Kai Nothdurft	TKV Grönwohld II	vs.	SG 94 Hannover II	4:15
Hendrik Böker	Pegasus 92 Hannover	vs.	TFC Phöbus Cuxhaven	4:16
Hendrik Böker	Pegasus 92 Hannover	vs.	TFG 38 Hildesheim II	4:23
Jörg Echtermeier	SG 94 Hannover II	vs.	Atletico Hamburg II	5:13
Rolf Grämmel	TKV Jerze II	vs.	TFC Phöbus Cuxhaven	5:14
Christoph Holze	TFG 38 Hildesheim II	vs.	TKV Jerze II	5:19
Daniel Otto	TFG 38 Hildesheim II	vs.	TFC Phöbus Cuxhaven	5:20

Regionalliga Ost

Aufsteiger Saison 2011/12

Spandauer Filzteufel 09 Berlin I

Christian Kuch

Michael Kalentzi

Hardy Schau

Detlef Schirmer

Einzelwertung 1. - 3. Platz

1. Platz

Mannschaftskämpfe:	8
Spiele:	32
Siege:	26
Unendschieden:	4
Niederlagen:	2
Punkte:	56-8
Tore:	222: 96

Christian Kuch

Spandauer Filzteufel 09 Berlin I

2. Platz

Mannschaftskämpfe:	8
Spiele:	32
Siege:	25
Unendschieden:	3
Niederlagen:	4
Punkte:	53-11
Tore:	195: 80

Michael Kalentzi

Spandauer Filzteufel 09 Berlin I

3. Platz

Mannschaftskämpfe:	8
Spiele:	32
Siege:	25
Unendschieden:	2
Niederlagen:	5
Punkte:	52-12
Tore:	164: 87

Jens Elger

Celtic Berlin II

Des einen Fluch, des anderen Kuch

Spandau wird erstmals Ligaprimus

Wie erwartet gab das Spitzenspiel zwischen den favorisierten Teams von den Spandauer Filzteufeln 09 und Celtic Berlin den Ausschlag über die Meisterschaft und den Aufstieg. Während die Kelten sich nun schon zum zweiten Mal mit dem Vizerang begnügen mussten, ziehen die Spandauer erstmals in die 2. Bundesliga ein. Dabei konnten diese sich vor allen Dingen auf ihren Spitzenspieler Christian Kuch verlassen, der gerade in den Spielen gegen die direkte Konkurrenz seine Stärke voll auszuspielen wusste. Nicht von ungefähr ging auch der Sieg der Einzelwertung an seine Adresse. Nach fünf Jahren verlässt der TKC Phönix 07 Berlin die Tipp-Kick-Bühne.

Wie nicht anders erwartet brachte das Spitzenspiel zwischen den Titelanwärtern von den **Spandauer Filzteufeln** sowie der zweiten Mannschaft von Celtic Berlin die Entscheidung über den Gewinn der Meisterschaft sowie den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Und hier setzte sich der leichte Favorit Spandauer Filzteufel I knapp mit 17:15 durch. Dabei schien der frisch gebackene Ligameister die Partie gerade im zweiten Spielabschnitt im Griff zu haben. Nach einer 9:7-Führung ging es über 14:10 bis zum 16:12 vor der letzten Runde. Hier wurde es dann richtig dramatisch, denn das Premiumpaket der Spandauer, die Kombination Christian Kuch und Michael Kalentzi, vermochte "nur" noch den einen so wichtigen Punkt zu erspielen. Michael Kalentzi trotzte diesen seinem "Busenfreund" Julian Meyn ab. Christian Kuch verlor gegen Jens Elger mit 5:6. Dennoch war das begnadete Talent der Leader seines Teams über den gesamten Saisonverlauf hinweg. Neben der Elger-Niederlage musste er sich zusätzlich nur noch Michaela Koegel beugen. In den Begegnungen gegen die auf Rang zwei, drei und vier platzierten Mannschaften erzielte der Spandauer satte 22:2 Punkte. Der Gewinn der Einzelwertung ist keine sonderlich große Überraschung. Gerüchten zufolge soll der sympathische Gymnasiast auf dem Wunschzettel von Neu-Erstligist Celtic Berlin I stehen. Auch Michael Kalentzi dürfte mit Rang zwei in der Einzelwertung die Erwartungen als Neuzugang zur vollsten Zufriedenheit seiner Teamkollegen erfüllt haben. Etwas dahinter im Gleichschritt das Duo Detlef Schirmer und Hardy Schau, welche sich im Vergleich zur letzten Spielzeit nochmals gesteigert haben. Zweitgenannter bewies gerade in den Spitzenspielen, dass auf ihn Verlass ist.

Bei **Celtic Berlin II** bleibt die Gewissheit, das letzte Mal in der Aufstellung Julian Meyn, Erich Peters, Matthias König und Jens Elger gescheitert zu sein. Letztgenannter hängt seine Kicker nach 14 Jahren Vereinszugehörigkeit an den Nagel.

Er hatte den Verein mit geprägt und war zumeist einer der Leistungsträger der Kelten. Als Beleg dafür konnte er sich auf den dritten Platz der Einzelwertung als bester Nicht-Spandauer platzieren. Ansonsten war nach dem 17:15-Auftaktsieg gegen die eigene dritte Mannschaft der Fokus vollkommen auf das Spitzenspiel gerichtet. Es hat, wie auch im Vorjahr, nicht sollen sein. Dennoch wird diese Mannschaft auch in der kommenden Saison, wohl möglich mit Andreas Pallwitz, der große Favorit sein.

Auf Rang drei landete die **dritte Mannschaft von Celtic Berlin**. Dieses Team musste sich nur den beiden Topmannschaften beugen und hatte mit dem Rest der Konkurrenz keine Probleme. Auch gegen den viertplatzierten TKC Flamengo Berlin II war der Sieg trotz "mageren" 18 Punkten sehr deutlich. Mit 17:11 führten Michael Grützner, Christian Röder, Christian Thieke und Oliver Baer bereits im "kleinen Finale". Auf eine überragende Spielzeit kann Michael Grützner zurückschauen, der mit Platz vier die Einzelwertung als zweitbester Kelte abschloss. Nebenbei bewies er mit den wenigsten Gegentoren aller Stammspieler mal wieder seine hervorragende Defensive.

Den Erwartungen gerecht wurde die Truppe vom **TKC Flamengo Berlin II**. Der vierte Rang entspricht dem Leistungspotenzial dieser Mannschaft. Einzig bei der unerwarteten Niederlage gegen die Spvvg Halbau Berlin II setzte man ein negatives Ausrufezeichen. Allerdings trat die Reservemannschaft vom TKC Flamengo auch ersatzgeschwächt an die Platten. Christian Schwarzkopf und Sven Kreßin traten als Leistungsträger in Erscheinung. Rüdiger Rößger hingegen kann nicht auf seine stärkste Spielzeit zurückschauen.

Mit 6:10 Zählern punktgleich, jedoch sehr unterschiedlich von der Mannschaftsstruktur her, belegten die **Spandauer Filzteufel II, Celtic Berlin IV und die Spvvg Halbau Berlin II** die Ränge fünf bis sieben. In Spandau

Michael Grützner (Celtic Berlin II) und Michaela Koegel (SpVgg. Halbau Berlin II) waren die Stützen ihrer Teams.

ging Leistungsträger Jan Komareck, er spielt in der kommenden Saison für den TKC Flamengo Berlin, schon früh von Bord, so dass mehr als der fünfte Platz nicht drin war. Leistungsträger war dabei in erster Linie Andre Lach, wobei dieser aus den Spielen gegen die vorderen Teams auch "nur" auf 8:24 Punkte kam.

Celtic IV startete als das Kelten-Jugendteam. Zwar waren die Kadermitglieder stets jung, aber es fehlte die Kontinuität der meisten Mitspieler. Insgesamt kamen neun Spieler in dieser Mannschaft zum Einsatz. Als ein Musterbeispiel an Beständigkeit dient Mike Guder, der es als bester Einzelspieler bei acht Einsätzen auf 32:32 Punkte brachte. Verheißungsvoll scheint der Zugang vom ehemaligen Verein Falkensee Patrick Malessa zu sein. Engagement, Leistung und Talent scheinen hier im Einklang zu sein.

In einer Mannschaft alles einer Person zuzuschreiben ist zumeist der falsche Ansatz. Bei der Spvvg Halbau Berlin II liegt man damit aber auch nicht komplett daneben. Michaela Koegel, der Neuzugang von Celtic Berlin, führte ihre neue Truppe fast im Alleingang von dem Tabellenende weg und war damit der Baustein für eine der besten Spielzeiten seit langem im Lager der Halbauer Reserve. Nur knapp, es fehlte ein Punkt, verpasste sie eine Top-10-Platzierung. Hinter der Amazone machte Frank Runge noch eine gute Figur.

Sicher, wenn auch erst mit einem Sieg im letzten Spiel gegen den TKC Phönix Berlin, konnte sich **Germania Neukölln** gegen den letzten Platz erwehren. Neben diesem Sieg steht auch noch ein doppelter Punkterfolg gegen die Spvvg Halbau Berlin II auf der Habenseite. Wie nicht anders erwartet war Karl-Heinz Sternberg dabei der eifrigste Punktesammler seines Teams. Wenngleich er etwas im Leistungsstau zu sein scheint. Auch ein Florian Ploner kann auf eine gute Spielzeit zurückschauen.

Beim **TKC Phönix Berlin** war das letzte Saisonspiel, die 6:26-Niederlage gegen Germania Neukölln, zugleich auch das letzte Spiel der Vereinsgeschichte. Die Truppe wird sich auflösen und vereinzelte Akteure bei anderen Klubs unterkommen. Nicht mehr alle Akteure wollten hier aktiv dabei bleiben, so dass dieser Schritt unumgänglich war.

Regionalliga Ost

Das Top-Spiel

Celtic Berlin II - Spandauer Filzteufel 09 I 15:17 65:68 (21.04.2012)

	SCHAU, Hardy	SCHIRMER, Detlef	KUCH, Christian	KALENTZI, Michael	Punkte	Tore
PETERS, Erich	4:4	5:3	3:6	2:6	3:5	14:19
ELGER, Jens	2:1	1:3	6:5	4:4	5:3	13:13
MEYN, Julian	2:4	8:3	7:8	5:5	3:5	22:20
KÖNIG, Matthias	3:4	7:2	0:7	6:3	4:4	16:16
Punkte	5:3	2:6	6:2	4:4	15:17	
Tore	13:11	11:21	26:16	18:17		65:68

Christian Kuch (Spandauer Filzteufel 09 I)

Wir sind Meister geworden, weil.....***wir uns durch Michael Kalentzi sinnvoll verstärkt haben, unter anderem auch dadurch verlustpunktfrei durch die Saison gekommen sind.***

Ich werde nächste Saison.....***weiterhin für die Spandauer Filzteufel spielen, mein Bestes geben, ein Jahr älter und noch schöner werden ;)***

Die Spandauer Filzteufel I sind in der nächsten Saison.....***abstiegsgefährdet?***

Mein stärkstes Einzelspiel (in der RL Ost 2011/2012) war.....g***egen Julian Meyn. Dieser führte nach zwei Minuten schon 3:0, ehe ich den Spieß zum Schluss mit 8:7 zu meinen Gunsten drehen konnte.***

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Punkte	Sp.-Punkte	Tore	T-Diff.
1	Spandauer Filzteufel 09 I	8	8	0	0	16:0	197:59	708:362	346
2	Celtic Berlin II	8	7	0	1	14:2	199:57	734:410	324
3	Celtic Berlin III	8	6	0	2	12:4	178:78	571:389	182
4	TKC Flamengo Berlin II	8	4	0	4	8:8	130:126	554:514	40
5	Spandauer Filzteufel 09 II	8	3	0	5	6:10	107:149	491:544	-53
6	Celtic Berlin IV	8	3	0	5	6:10	97:159	490:598	-108
7	SpVgg. Halbau Berlin II	8	3	0	5	6:10	96:160	484:700	-216
8	Germania 09 Neukölln I	8	2	0	6	4:12	99:157	477:610	-133
9	TKC Phönix ´07 Berlin I	8	0	0	8	0:16	49:207	344:726	-382

Die höchsten Siege

Sven Kreßin	TKC Flamengo Berlin II	-	Roland Dreyer	SpVgg. Halbau Berlin II	14:1
Sven Kreßin	TKC Flamengo Berlin II	-	Oliver Kupferschmidt	TKC Phönix ´07 Berlin	13:0
Karl Heinz Sternberg	Germania 09 Neukölln	-	Kai Uwe Klünder	TKC Phönix ´07 Berlin	15:3
Christian Schwarzkopf	TKC Flamengo Berlin II	-	Roland Dreyer	SpVgg. Halbau Berlin II	14:3
Michael Kalentzi	Spandauer Filzteufel 09 I	-	Gerd Grieß	TKC Phönix ´07 Berlin	11:1
Michael Kalentzi	Spandauer Filzteufel 09 I	-	Manfred Siebert	Germania 09 Neukölln	11:1

Regionalliga Ost

		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Spandauer Filzteufel 09 I		17:15 68:65	24:8 70:42	25:7 80:49	22:10 75:47	27:5 105:48	28:4 100:34	25:7 106:46	29:3 104:31
2	Celtic Berlin II	15:17 65:68		17:15 64:67	27:5 89:42	29:3 98:48	29:3 102:45	30:2 109:50	24:8 95:47	28:4 112:43
3	Celtic Berlin III	8:24 42:70	15:17 67:64		18:14 60:59	28:4 71:40	26:6 57:36	27:5 110:59	27:5 76:33	29:3 88:28
4	TKC Flamengo Berlin II	7:25 49:80	5:27 42:89	14:18 59:60		20:12 63:58	18:14 68:65	11:21 83:77	26:6 90:50	29:3 100:35
5	Spandauer Filzteufel 09 II	10:22 47:75	3:29 48:98	4:28 40:71	12:20 58:63		21:11 79:64	13:19 70:65	19:13 61:59	25:7 88:49
6	Celtic Berlin IV	5:27 48:105	3:29 45:102	6:26 36:57	14:18 65:68	11:21 64:79		21:11 77:55	18:14 84:66	19:13 71:66
7	SpVgg. Halbau Berlin II	4:28 34:100	2:30 50:109	5:27 59:110	21:11 77:83	19:13 65:70	11:21 55:77		12:20 67:90	22:10 77:61
8	Germania 09 Neukölln I	7:25 46:106	8:24 47:95	5:27 33:76	6:26 50:90	13:19 59:61	14:18 66:84	20:12 90:67		26:6 86:31
9	TKC Phönix ´07 Berlin I	3:29 31:104	4:28 43:112	3:29 28:88	3:29 35:100	7:25 49:88	13:19 66:71	10:22 61:77	6:26 31:86	

Pl.	Name	Verein	M	Sp.	S	U	N	Punkte	Tore	Diff.
1	KUCH, Christian	Spandauer Filzteufel 09 I	8	32	26	4	2	56:8	222:96	126
2	KALENTZI, Michael	Spandauer Filzteufel 09 I	8	32	25	3	4	53:11	195:80	115
3	ELGER, Jens	Celtic Berlin II	8	32	25	2	5	52:12	164:87	77
4	GRÜTZNER, Michael	Celtic Berlin III	8	32	22	6	4	50:14	138:79	59
5	PETERS, Erich	Celtic Berlin II	8	32	23	3	6	49:15	215:103	112
6	KÖNIG, Matthias	Celtic Berlin II	8	32	23	2	7	48:16	152:102	50
7	RÖDDER, Christian	Celtic Berlin III	8	32	21	5	6	47:17	171:118	53
8	SCHIRMER, Detlef	Spandauer Filzteufel 09 I	8	32	20	2	10	42:22	136:106	30
9	THIEKE, Christian	Celtic Berlin III	8	32	19	3	10	41:23	137:100	37
10	SCHWARZKOPF, Christian	TKC Flamengo Berlin II	7	28	18	4	6	40:16	149:96	53

Spiele mit den meisten Toren

Karl Heinz Sternberg	Germania 09 Neukölln	-	Kai Uwe Klünder	TKC Phönix ´07 Berlin	15:3
Julian Mey	Celtic Berlin II	-	Andreas Linke	Spandauer Filzteufel 09 II	12:6
Christian Schwarzkopf	TKC Flamengo Berlin II	-	Roland Dreyer	SpVgg. Halbau Berlin II	14:3
Chris Kuch	Spandauer Filzteufel 09 I	-	Roland Dreyer	SpVgg. Halbau Berlin II	14:3
Michael Kalentzi	Spandauer Filzteufel 09 I	-	Thimo Arici	Celtic Berlin IV	11:6

Die meisten geschossenen Tore

Erich Peters	Celtic Berlin II	vs.	TKC Phönix ´07 Berlin	38:8
Christian Rödder	Celtic Berlin III	vs.	SpVgg. Halbau Berlin II	37:23
Andreas Schrödter	Spandauer Filzteufel 09 II	vs.	TKC Phönix ´07 Berlin	36:7
Michael Kalentzi	Spandauer Filzteufel 09 I	vs.	Germania 09 Neukölln	36:8
Erich Peters	Celtic Berlin II	vs.	Spandauer Filzteufel 09 II	34:15

Regionalliga Ost

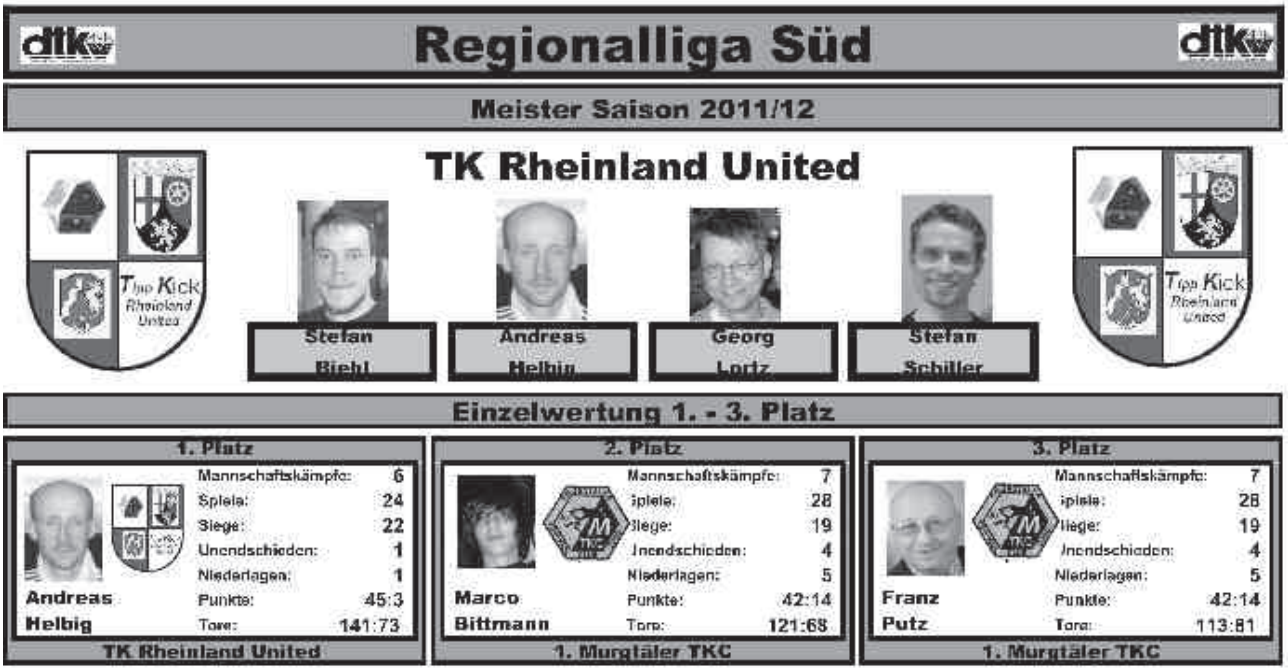
Einzelwertung der Spiele der vier Topteams untereinander		
Name	**Verein**	**Punkte**
Chris Kuch	Spandauer Filzteufel 09 I	22:2
Hardy Schau	Spandauer Filzteufel 09 I	18:6
Mathias König	Celtic Berlin II	17:7
Jens Elger	Celtic Berlin II	16:8
Michael Kalentzi	Spandauer Filzteufel 09 I	15:9
Julian Meyn	Celtic Berlin II	14:10
Michael Grützner	Celtic Berlin III	13:11
Erich Peters	Celtic Berlin II	12:12
Christian Rödder	Celtic Berlin III	12:12
Detlef Schirmer	Spandauer Filzteufel 09 I	11:13
Sven Kreßin	TKC Flamengo Berlin II	9:7
Christian Thieke	Celtic Berlin III	9:15
Christian Schwarzkopf	TKC Flamengo Berlin II	8:8
Oliver Baer	Celtic Berlin III	7:17
Rüdiger Rößger	TKC Flamengo Berlin II	7:17
Marco Jänisch	TKC Flamengo Berlin II	1:7
Holger Sommerfeldt	TKC Flamengo Berlin II	1:15
Horst Fischer	TKC Flamengo Berlin II	0:16

Die meisten Gegentore				
Roland Dreyer	SpVgg. Halbau Berlin II	vs.	Celtic Berlin II	11:41
Roland Dreyer	SpVgg. Halbau Berlin II	vs.	TKC Flamengo Berlin II	14:36
Manfred Siebert	Germania 09 Neukölln	vs.	Spandauer Filzteufel 09 I	11:36

Die wenigsten Gegentore				
Michael Grützner	Celtic Berlin III	vs.	TKC Phönix ´07 Berlin	19:4
Michael Kalentzi	Spandauer Filzteufel 09 I	vs.	SpVgg. Halbau Berlin II	28:5
Hardy Schau	Spandauer Filzteufel 09 I	vs.	SpVgg. Halbau Berlin II	25:5

Die wenigsten geschossenen Tore				
Manfred Siebert	Germania 09 Neukölln	vs.	Spandauer Filzteufel 09 II	4:13
Gerd Grieß	TKC Phönix ´07 Berlin	vs.	Spandauer Filzteufel 09 I	4:29
Manfred Siebert	Germania 09 Neukölln	vs.	Celtic Berlin II	5:28

Die wenigsten geschossenen Tore				
Manfred Siebert	Germania 09 Neukölln	vs.	Spandauer Filzteufel 09 II	4:13
Gerd Grieß	TKC Phönix ´07 Berlin	vs.	Spandauer Filzteufel 09 I	4:29
Manfred Siebert	Germania 09 Neukölln	vs.	Celtic Berlin II	5:28



Favorit Rheinland United setzt sich durch

Murgtal noch mit Aufstiegschance - Abartika zieht sich zurück

Der klare Favorit TK Rheinland United erspielte sich letztendlich klar die Tabellenspitze und stieg, wie erwartet, direkt in die 2. Bundesliga Süd/West auf. Die Aufstiegschance besitzt auch noch der 1. Murgthäler TKC sofern die Truppe ihrem Favoritenstatus im Relegationsspiel der Regionalligazweiten gegen Lokomotive Omega Dortmund gerecht wird. Leider zieht sich ATK Abartika nach sieben Jahren vom Spielbetrieb zurück. Personelle und organisatorische Probleme ließen den übriggebliebenen Mitgliedern dieser Mannschaft keine andere Wahl. Nicht ganz unerwartet gewann Andreas Helbig, wie schon in der Saison zuvor in der 2. Bundesliga Süd/West, die Einzelwertung.

Der klare Ligafavorit **TK Rheinland United** setzte sich scheinbar klar durch. Jedoch hätte das Spitzenspiel gegen den 1. Murgtäler TKC auch verloren gehen können. Vor der letzten Runde stand es 14:14, ehe das Rheinländer Spitzenduo Andreas Helbig und Stefan Schiller den glücklichen Sieg doch noch sichern konnten. Bittmann, Putz und Co. waren in dieser Partie Gegner auf Augenhöhe. Die restlichen Gegner wurden sicher besiegt. Hinter Stefan Schiller und Andreas Helbig kamen mit Stefan Biehl, Georg Lortz, Klaus Höfer und Martin Brand aus der 2. Mannschaft noch vier weitere Akteure zum Zug, von denen aber keiner restlos überzeugen konnte.

Die stärkste **Murgtäler Mannschaft** aller Zeiten hätte beinahe den Favoriten gestürzt. Der zweite Platz war jedoch nie in Gefahr. Lediglich beim 16:16 gegen ATK Abartika kam die Truppe in Schwierigkeiten, wobei auch hier eine Niederlage keinen Einfluss auf den zweiten Abschlussrang gehabt hätte. Marco Bittmann und Franz Putz kamen in der Einzelwertung auf die Ränge zwei und drei. Gerade Franz Putz scheint als Kopf dieser Mannschaft endlich seine Erfüllung im Mannschaftswettbewerb gefunden zu haben. Der Ex- Amberger hat nicht nur sein Spiel, sondern auch seine Art an der Platte geändert. Oder man kann auch sagen: Vom Badboy zum spielerisch und taktisch verbesserten Führungsspieler.

Flinke Finger Bruck II war klar die Nummer drei der Liga. Gegen das Spitzenduo hatte man keine Chance, während man gegen die restlichen Ligagegner gewinnen konnte. Wenn auch gegen die TKVgg. Remseck und ATK Abartika nur knapp mit jeweils 17:15. Die 0:32§ gegen den TKC Gallus Frankfurt II ergab sich aus unüberwindbaren Termingerangel mit den Hessen, was die Bayern letztendlich zum abschenken der Partie veranlasste. Erwartungsgemäß waren Peter Funke und Vincent Höhn die Hauptpunktesammler.

Letztgenannter gar als bester FFB-Akteur.

Regionalliga Süd

Besser spät als nie schien sich der **TKC Gallus Frankfurt II** als Marschroute ausgegeben zu haben. Die Hessen starteten erst im Februar in die Saison. Personell musste anfangs Neuling Carsten Jacob für den eigentlich eingeplanten und erkrankten Stefan Abram einspringen, der später dann doch noch zum Zuge kam. Beide mussten in Form von 0:16 und 1:15 Punkte sehr viel Lehrgeld bezahlen. Insofern kam Neuzugang Max Gottschalk, der ehemalige Falkenseer studiert nun in Hessen, gerade recht. Er trug mit 12:4 Punkten aus den Partien gegen den TKC 71 Hirschlanden IV und PWR Wasseralfingen II dazu bei, jeglicher aufkommender Abstiegsangst Adieu zu sagen.

Die **TKVgg Remseck** galt bei den meisten als der Abstiegskandidat Nummer eins. Der Aufstieg kam zu früh, die Liga zu stark, der Kader zu unausgeglichen. Im Nachhinein alles Bullshit. Die Jungens waren richtig gut. Selbst nach der Niederlage gegen TKC 71 Hirschlanden IV glaubte die Mannschaft an sich und bewies neben Stärke auch jede Menge Moral. Und es ist nicht nur Markus Schmidt oder der kaum bekannte, aber dafür sehr starke und talentierte Dirk Oberknapp. Gerade im Spiel gegen den TKC Gallus Frankfurt II bewiesen die Schwaben was es heißt mannschaftlich geschlossen zu agieren. Zwei Akteure mit jeweils 4:4 Zählern, einer mit fünf und der andere mit 6:2 Punkte führten zum verdienten 19:13 über die Hessen. Auch der 17:15-Sieg gegen ATK Abartika nach 13:15 lässt erahnen was in dieser Truppe zu stecken

Max Gottschalk brachte eine frische "Ost-Brise" in die Reihen vom TKC Gallus Frankfurt II.

scheint. Die TKVGG Remseck, vielleicht der größte Irrtum seit es die Regionalliga gibt?! Markus Schmidt konnte mit Rang sechs in der Einzelwertung mal wieder auf sich aufmerksam machen.

Der **TKC 71 Hirschlanden IV** machte das was möglich war. Den Klassenerhalt sportlich sichern. Dabei siegten die Schwaben gegen im Derby gegen die TKVgg Remseck und gegen den TKC Gallus Frankfurt II. In diesem, zu dem Zeitpunkt sehr wichtigen Spielen, trat besonders Holger Emmrich mit 10:6 Zählern sehr positiv in den Vordergrund. Dabei schaffte es Andreas Sigle mal wieder mit Peter Becht einen Veteranen aus dem Hut zu zaubern. Dieser bestritt in 1983 für RB 22 Kircheim in der Zweitligapartie gegen die TFG Landau sein letztes Mannschaftsspiel. Peter Becht war 1959 einer der Mitbegründer des TKV Heslach und 1967 und 1969 Süddeutscher Einzelmeister.

Bei **ATK Abartika** gehen nach sieben genussvollen Jahren die Lichter aus. Letztendlich wäre die Mannschaft künftig nur noch zu viert gewesen, womit der Spielbetrieb der quer durch die Republik lebenden Vereinsmitglieder nicht mehr aufrecht zu halten gewesen wäre. Insgesamt erspielte sich die Truppe nochmals fünf Punkte, und bewies gerade beim 16:16 gegen den 1. Murgtäler TKC, dass man stets zu den Spitzenteams der Liga gehörte.

Das Topspiel

TK Rheinland United - 1.Murgtäler TKC 18:14 54:50 (30.11.2011)

	Franz Putz	Thomas Bittmann	Kai Riedinger	Marco Bittmann	Punkte	Tore
Klaus Höfer (N)	3:3	7:2	5:7	2:5	3:5	17:17
Stefan Schiller	4:5	3:2	4:2	1:1	5:3	12:10
Andreas Helbig	4:0	5:3	3:2	7:4	8:0	19:9
Stefan Biehl	0:2	1:5	4:3	1:4	2:6	6:14
Punkte	5:3	2:6	2:6	5:3	18:14	
Tore	10:11	12:16	14:16	14:11		54:50

Spielverlauf: 3:1, 5:3, 7:5, 9:7, 11:9, 12:12, 14:14, 18:14

Regionalliga Süd

Entweder/oder

Frank Baldensperger (ATK Abartika)

Abartika: Immer Lust oder auch Frust?
Fast nur Lust. Wir hatten viele spitzenmäßige Wochenenden, auch wenn die Organisation des Ganzen zuweilen etwas schwierig war. Letztendlich war es –zumindest für mich- ein Projekt zur Pflege der Jugendfreundschaften. Hat ganz gut funktioniert.

Flamengo oder Tango?
Ein heißer Tanz geht für mich nur über ersteres. Nächstes Jahr dann in der Regionalliga Ost. Die Flamenginhos sind eine spitzen Truppe und ein würdiger Abartika-Ersatz.

Frank Baldensperger (li.) hier mit Alt-Abartika und Neu-Flamengo-Kollege Bernd Kirschner.

Provinz oder Metropole?
Je länger ich die Berliner Luft schnuppere, desto schwieriger wird der Schritt zurück. Andererseits ist es mein Traum, beides miteinander vereinbaren zu können. Ich sollte mehr Geld verdienen und mir einen Hubschrauber zulegen.

Sixpack im Kühlschrank oder am Bauch?
Das verträgt sich ja nicht allzu gut. Da kann ich aus Erfahrung sprechen.

Laptop oder Lapdance?
Ersteres, und davon eindeutig zu viel.

Zweite oder dritte Liga?
Wenn ich in der Regionalliga irgendwann mal einen Meistertitel holen sollte, habe ich mir die zweite Liga verdient. Um dort jedoch mithalten zu können, muss sich insbesondere meine Offensive stabilisieren. Und das geht nur über den regelmäßigen Flamengo-Kurs.

Danach - Kippe oder kuscheln?
Je nach Ausgang des Spiels.

PL.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Punkte	Sp.-Punkte	Tore	T-Diff.
1	Rheinland United	7	7	0	0	14:0	167:57	478:280	198
2	1.Murgtäler TKC	7	5	1	1	11:3	149:75	460:316	144
3	Flinke Finger Bruck II	7	4	0	3	8:6	93:131	326:388	-62
4	TKC Gallus Frankfurt II	7	3	0	4	6:8	122:102	368:353	15
5	TKVgg. Remseck	7	3	0	4	6:8	96:128	397:452	-55
6	ATK Abartika 05	7	2	1	4	5:9	97:127	325:419	-94
7	TKC 1971 Hirschlanden IV	7	2	0	5	4:10	80:144	319:420	-101
8	PWR Wasseralfingen II	7	1	0	6	2:12	92:132	367:412	-45

Regionalliga Süd

		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Rheinland United		18:14 54:50	22:10 56:45	26:6 74:39	26:6 85:42	32:0 80:0	22:10 66:44	21:11 63:60
2	1.Murgtäler TKC	14:18 50:54		22:10 61:42	23:9 71:37	30:2 95:48	16:16 54:46	24:8 70:39	20:12 59:50
3	Flinke Finger Bruck II	10:22 45:56	10:22 42:61		0:32 0:80	17:15 62:51	17:15 50:46	21:11 69:44	18:14 58:50
4	TKC Gallus Frankfurt II	6:26 39:74	9:23 37:71	32:0 80:0		13:19 47:71	13:19 39:50	28:4 58:39	21:11 68:48
5	TKVgg. Remseck	6:26 42:85	2:30 48:95	15:17 51:62	19:13 71:47		17:15 77:65	14:18 48:55	23:9 60:43
6	ATK Abartika 05	0:32 0:80	16:16 46:54	15:17 46:50	19:13 50:39	15:17 65:77		20:12 63:49	12:20 55:70
7	TKC 1971 Hirschlanden IV	10:22 44:66	8:24 39:70	11:21 44:69	4:28 39:58	18:14 55:48	12:20 49:63		17:15 49:46
8	PWR Wasseralfingen II	11:21 60:63	12:20 50:59	14:18 50:58	11:21 48:68	9:23 43:60	20:12 70:55	15:17 46:49	

Pl.	Name	Verein	M	Sp.	S	U	N	Punkte	Tore	Diff.
1	Andreas Helbig	Rheinland United	6	24	22	1	1	45:3	141:73	68
2	Marco Bittmann	1.Murgtäler TKC	7	28	19	4	5	42:14	121:68	53
3	Franz Putz	1.Murgtäler TKC	7	28	19	4	5	42:14	113:81	32
4	Stefan Schiller	Rheinland United	6	24	20	1	3	41:7	106:54	52
5	Kai Riedinger	1.Murgtäler TKC	7	28	16	1	11	33:23	123:81	42
6	Markus Schmidt	TKVgg. Remseck	7	28	15	3	10	33:23	100:89	11
7	Thomas Bittmann	1.Murgtäler TKC	7	28	15	2	11	32:24	103:86	17
8	Peter Becker	TKC Gallus Frankfurt II	6	24	12	6	6	30:18	85:62	23
9	Vincent Höhn	Flinke Finger Bruck II	6	24	13	4	7	30:18	85:63	22
10	Werner Glück	TKC 1971 Hirschlanden IV	7	28	12	5	11	29:27	86:79	7

Die höchsten Siege

Andreas Helbig	TK Rheinland United	-	Dennis Uhland	TKVgg. Remseck	11:1
Kai Riedinger	1. Murgtäler TKC	-	Ralph Kraut	TKVgg. Remseck	11:1

Spiele mit den meisten Toren

Lars Biesinger	TKVgg. Remseck	-	Dieter Jäck	ATK Abartika	12.6
Andreas Helbig	TK Rheinland United	-	Andreas Sigle	TKC 71 Hirschlanden IV	9:7
Dirk Oberknapp	TKVgg. Remseck	-	Thomas Bittmann	TKVgg. Remseck	8:7
Andreas Helbig	TK Rheinland United	-	Lars Biesinger	TKVgg. Remseck	10:4

Die wenigsten Gegentore

Marco Bittmann	TKVgg. Remseck	vs.	TKC 71 Hirschlanden IV	23:4
Peter Becker	TKC Gallus Frankfurt II	vs.	ATK Abartika	15:4
Philipp Derungs	ATK Abartika	vs.	TKC Gallus Frankfurt II	14:5
Markus Schmidt	TKVgg. Remseck	vs.	PWR 78 Wasseralfingen II	12:5
Max Gottschalk	TKC Gallus Frankfurt II	vs.	TKC 71 Hirschlanden IV	11:5

Regionalliga Süd

Einzelwertung der Spiele der vier Topteams untereinander		
Name	**Verein**	**Punkte**
Andreas Helbig	TK Rheinland United	21:3
Stefan Schiller	TK Rheinland United	19:5
Franz Putz	1.Murgtäler TKC	17:7
Kai Riedinger	1.Murgtäler TKC	16:8
Marco Bittmann	1.Murgtäler TKC	14:10
Vincent Höhn	Flinke Finger Bruck II	13:3
Thomas Bittmann	1.Murgtäler TKC	12:12
laus Höfer	TK Rheinland United	10:6
Thomas Hester	TKC Gallus Frankfurt II	8:8
Stefan Biehl	TK Rheinland United	7:9
Martin Brand	TK Rheinland United	5:3
Oliver Wiegand	TKC Gallus Frankfurt II	5:11
Georg Lortz	TK Rheinland United	4:4
Peter Becker	TKC Gallus Frankfurt II	3:13
Stefan Samabor	Flinke Finger Bruck II	3:13
Peter Funke	Flinke Finger Bruck II	3:13
Simon Bernreiter	Flinke Finger Bruck II	1:15
Carsten Jacob	TKC Gallus Frankfurt II	0:16

Die meisten GegentoreTKVgg. Remseck				
Steffen Abram	TKC Gallus Frankfurt II	vs.	TKVgg. Remseck	14:30
Carsten Jacob	TKC Gallus Frankfurt II	vs.	1. Murgtäler TKC	5:29
Dieter Jäck	ATK Abartika	vs.	TKVgg. Remseck	18:28
Dennis Uhland	TKVgg. Remseck	vs.	TK Rheinland United	4:26
Lars Biesinger	TKVgg. Remseck	vs.	1. Murgtäler TKC	10:26
Dirk Oberknapp	TKVgg. Remseck	vs.	1. Murgtäler TKC	19:26

Die wenigsten geschossenen Tore				
Jens Rathgeber	PWR 78 Wasseralfingen II	vs.	TKC Gallus Frankfurt II	2:18
Dennis Uhland	TKVgg. Remseck	vs.	TK Rheinland United	4:26
Stefan Biehl	TK Rheinland United	vs.	PWR 78 Wasseralfingen II	5:8
Robert Matanovic	TKC 71 Hirschlanden IV	vs.	TK Rheinland United	5:9
Steffen Abram	TKC Gallus Frankfurt II	vs.	ATK Abartika	5:15
Carsten Jacob	TKC Gallus Frankfurt II	vs.	TK Rheinland United	5:26
Carsten Jacob	TKC Gallus Frankfurt II	vs.	1. Murgtäler TKC	5:29

Die meisten geschossenen Tore				
Kai Riedinger	1. Murgtäler TKC	vs.	TKVgg. Remseck	30:12
Andreas Helbig	TK Rheinland United	vs.	TKVgg. Remseck	29:10
Andreas Helbig	TK Rheinland United	vs.	TKC 71 Hirschlanden IV	29:16
Marco Bittmann	TKVgg. Remseck	vs.	TKVgg. Remseck	25:14

Christoph Ihme und Klaudia Witte führen TKV Jerze III zur Meisterschaft

Engagierte Neulinge bereichern den Spielbetrieb

Die Verbandsliga Nord war in der Saison 2011/2012 mit nur sechs Mannschaften dünn besetzt. Die TFG 80 Buxtehude meldete nach dem Abstieg der 1. Mannschaft aus der Regionalliga die 2. Mannschaft ab und ging mit der Vater-Sohn-Kombination „Johannsen-Herdan“ in die Saison. Auch die 2. Mannschaft der SKS Schöppenstedt wurde abgemeldet. Es gingen aber auch zwei ganz neue Teams an den Start. Mit dem Delligser SC mischte ein komplett neuer Tipp-Kick-Verein mit. Die TKG Wolfsburg konnte aufgrund von diversen Neuzugängen eine 2. Mannschaft ins Rennen schicken. eine2. Mannschaft zu melden.

Für viele waren die Absteiger aus der Regionalliga Nord (TFG 80 Buxtehude und TFG 38 Hildesheim II) die klaren Favoriten. Bei nur fünf Punktspielen könnte dies eine knappe Kiste werden, da zählt jeder Sieg, jeder Punkt, jedes Tor.

Der 1. Tabellenführer der Saison war die TKG Wolfsburg II, die beim Delligser SC die ersten zwei Punkte holte. Im Kampf um die rote Laterne war dies ein wichtiger Sieg. Die Jungs um Arndt Schotmann aus Delligsen musste in den nächsten Spielen, die sie jeweils 3:29 gegen Hildesheim und Jerze verloren, viel Lehrgeld bezahlen. Anfang des Jahres 2012, am 15. Januar, kam der Tag des Jerzer Christoph Ihme. Bei den Spielen in Wolfsburg und bei Pegasus Hannover II holte der Youngstar aus Jerze 16:0 Punkte und führte sein Team zu Recht an die Spitze der Verbandsliga-Tabelle. Beim Sieg der TKV Jerze III gegen Hildesheim (20:12) konnte schon der erste direkte Konkurrent abgeschüttelt werden. Perfekt wurde der vielleicht für viele überraschende Aufstieg beim 18:14 – Heimsieg der Jerzer gegen Buxtehude.

Die Aufstiegsgaranten waren eindeutig Christoph Ihme mit einer nahezu makellosen Bilanz von 17 Siegen, 2 Unentschieden und einer Niederlage, und Klaudia Witte (15 Siege, 1 Unentschieden, 4 Niederlagen) in jeweils 20 Spielen. Beide führen die Einzelwertung unangefochten an. Lediglich der Hannoveraner Klaus Netzel konnte sich in der Einzelwertung auf Platz 3 zwischen das Duo Witte/Ihme und Oliver Gerke aus Jerze schieben. Das Aufstiegsquartett wurde mit Melanie Grämmel komplettiert, die sicherlich den einen oder anderen wichtigen Punkt zum Sieg geholt hat.

Nicht nur die spielerische Leistung der jungen Wilden der TKV Jerze III führte zum Aufstieg. Sicherlich auch die strukturierte und solide Vereinsorganisation um Andreas Hofert war ein Garant für die Gang in die Regionalliga. Mit erfahrenen Kickern aus der Regionalliga und der 2. Bundesliga im Verein ist gutes, intensives und vor allem auf den jeweiligen Gegner zielgerichtetes Training möglich.

Verbandsliga Nord

Marcel Küster (li., TKG Wolfburg II) im Spiel gegen Heinz Herdan (TFG Busxtehude)

In der Vorsaison noch auf Platz 5 mit 2:8 Punkten, jetzt Aufsteiger mit 10:0 Punkte. Eine großartige Steigerung. Glückwunsch an die TKV Jerze III und Christoph Ihme zum Gewinn der Einzelstatistik. Eine spannende Frage wird sein, wie der Verein um Andreas Hofert die 2. und 3. Mannschaft der TKV Jerze aufstellt, da die Zweitvertretung aus der Regionalliga Nord in die Verbandsliga abgestiegen ist. Bleiben die Mannschaft wie sie sind? Wohl kaum, da Spieler wie Marcel Kreuzweiß und Michael Pfaffenrath sicherlich zu gut für die Verbandsliga sind. Wird untereinander getauscht? Ist die 3. Mannschaft stark genug für die Regionalliga? Wir blicken gespannt auf die Kader-Aufstellung. Einen Christoph Ihme sehen wir sicherlich nächstes Jahr in der Regionalliga.

Es ist wünschenswert, dass nächstes Jahr mehr Mannschaften in der Verbandsliga Nord spielen. Bei zwei Absteigern aus der Regionalliga (TKV Jerze II sowie die TKV Grönwohld II) wären es aktuell sieben Teams. Gerüchte zufolge wollen zwei Vereine, die aktuell mit „einer“ Mannschaft in der Verbandsliga spielen, ein zusätzliches Team für die neue Saison melden. Gemäß Pressemitteilungen aus Ostfriesland könnte auch von dort mindestens eine Mannschaft ins Rennen gehen. Es könnte somit eine Verbandsliga Nord mit 10 Mannschaften geben, sofern keine der aktuellen Mannschaft abgemeldet wird. Dies wäre gut für den Tipp-Kick-Sport an sich, als auch für die Spannung innerhalb der Liga.

(Marcel Küster, TKG Wolfsburg)

Bleiben am Ende der Saison einige Fragen offen:

- Welche Spieler schickt Jerze in die Verbandsliga?
- Welche neuen Teams stocken die Verbandsliga auf?
- Wird ein Absteiger aus der Regionalliga die Favoritenrolle übernehmen?
- Gelingt Jerze oder Grönwohld der Wiederaufstieg?
- Wird ein so genannter Underdog für eine Überraschung sorgen?
- Wie haben sich Delligsen und die Zweitvertretung aus Wolfsburg entwickelt, um evtl. weiter oben anzugreifen?

Das Topspiel

TKV Jerze III - TFG 80 Buxtehude 18:14 59:62 (12.05.2012)

	HERDAN, Hauke	HERDAN, Heinz	JOHANNSEN, Lennart	JOHANNSEN, Guido	Punkte	Tore
GRÄMMEL, Melanie	3:6	4:4	7:7	3:6	2:6	17:23
WITTE, Klaudia	5:4	3:2	4:2	1:2	6:2	13:10
IHME, Christoph	3:3	3:6	6:5	4:2	5:3	16:16
GERKE, Oliver	2:7	3:1	3:3	5:2	5:3	13:13
Punkte	5:3	3:5	2:6	4:4	18:14	
Tore	20:13	13:13	17:20	12:13		59:62

Verbandsliga Nord

Arndt Schotmann hier mit Tochter Greta.

Interview mit Arndt Schotmann (Delligser SC)

Rundschau: Was bleibt nach der ersten Spielzeit positiv und negativ in Erinnerung?

Arndt Schotmann: Das Schönste ist, dass man überall in der Tipp-Kick-Familie sofort aufgenommen wird. Ich war mit meiner Tochter in Bockenem, Puchheim, Berlin, Hirschlanden und finde diese Wochenenden mit ihr einfach toll. Am Wochenende nach unserem Pokalaus gegen Grönwohld wurde Greta Ostern in Berlin von Hardy Schau mit den Worten „Da kommt ja die Vier-Punkte-Greta“ begrüßt. Dieses Lächeln werde ich nie vergessen! Negativ war für mich nur ein persönliches Erlebnis. Mein erstes „offizielles Spiel“ bei der Bockenemer Stadtmeisterschaft gegen Stephan Pfaff von TFB Drispenstedt: 1:15. Er war sogar noch sauer über das Gegentor, ich beendete das Turnier auf dem letzen Platz.

Rundschau: Der Klub und insbesondere Du seid extrem aktiv im internen sowie externen Bereich. Inwieweit besteht die Gefahr, dass es hier schon Abnutzungserscheinungen gibt?

Arndt Schotmann: Abnutzungserscheinungen sind nicht vorhanden, es ist immer noch Luft nach oben! Nächste Saison starten wir mit zwei Mannschaften in der VL Nord, wir werden definitiv ein Turnierwochenende mit zwei Turnieren veranstalten, damit auch der Süden in den Genuss kommt, Delligsen zu erleben!

Rundschau: Ihr habt zuletzt schon mit dem Delligser-Hils-Cup ein Turnier veranstaltet. Der DTKV sucht einen Ausrichter der Sektion Nord für die Pokal- und Meisterschafts-Play-Offs im kommenden Jahr. Wäre das schon etwas für euch?

Arndt Schotmann: Wir würden das gerne veranstalten, Möglichkeiten sind da. Es wäre nur schade, wenn wir als Veranstalter nicht aktiv dabei wären. Gäbe es eine Möglichkeit, „nebenbei“ ein Turnier für ausgeschiedene/nicht qualifizierte Spieler zu veranstalten, würden wir es machen. Oder wir bekommen eine „Wildcard“ ;-). Vorschläge erwünscht!

Rundschau: Mit dem erstligaerfahrenen Andreas Kröning habt Ihr einen dicken Fisch an Land ziehen können. Wie kam es dazu?

Arndt Schotmann: Ich kenne Andreas schon über 20 Jahre, wusste aber nichts von seiner Tipp-Kick-Aktivität. Bei meinem ersten Turnier als Aktiver in Bockenem bei der Stadtmeisterschaft 2011 traf ich ihn nach langer Zeit wieder. Der Anfang war getan. Andreas wohnt drei Kilometer von unserem Trainingsraum entfernt und wir wollen jetzt gemeinsam etwas bewirken! Seit Dezember 2011 ist er bereits als „Coach“ für uns tätig.

Rundschau: Vervollständige bitte folgenden Satz: Der Delligser SC wird zum Abschluss der Spielzeit 2012/2013.....

Arndt Schotmann: nicht die beiden letzten Plätze der VL Nord belegen.

Spiele mit den meisten Toren

Marco Altmann	TFG 38 Hildsheim III	-	Ralf Schmieding	Delligser SC	12:4
Klaus Netzel	Pegasus 92 Hannover II	-	Hauke Herdan	TFG Buxtehude	10:6

Die meisten geschossenen Tore

Marco Altmann	TFG 38 Hildsheim III	vs.	Delligser SC	32:14
Christoph Ihme	TKV Jerze III	vs.	Delligser SC	28:9

Verbandsliga Nord

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Punkte	Sp.-Punkte	Tore	T-Diff.
1	TKV Jerze III	5	5	0	0	10:0	109:51	360:255	105
2	TFG 80 Buxtehude	5	4	0	1	8:2	104:56	340:252	88
3	TFG 38 Hildesheim III	5	2	1	2	5:5	94:66	314:251	63
4	Pegasus Hannover II	5	2	1	2	5:5	89:71	315:290	25
5	TKG Wolfsburg II	5	1	0	4	2:8	55:105	288:355	-67
6	Delligser SC	5	0	0	5	0:10	29:131	210:424	-214

Kreuztabelle - Spielbögen sind verlinkt

		1	2	3	4	5	6
1	TKV Jerze III		18:14 59:62	20:12 57:45	21:11 72:54	21:11 79:59	29:3 93:35
2	TFG 80 Buxtehude	14:18 62:59		17:15 54:52	19:13 75:58	26:6 72:49	28:4 77:34
3	TFG 38 Hildesheim III	12:20 45:57	15:17 52:54		16:16 47:52	22:10 75:49	29:3 95:39
4	Pegasus Hannover II	11:21 54:72	13:19 58:75	16:16 52:47		25:7 72:51	24:8 79:45
5	TKG Wolfsburg II	11:21 59:79	6:26 49:72	10:22 49:75	7:25 51:72		21:11 80:57
6	Delligser SC	3:29 35:93	4:28 34:77	3:29 39:95	8:24 45:79	11:21 57:80	

PL.	Name	Verein	M	Sp.	S	U	N	Punkte	Tore	Diff.
1	IHME, Christoph	TKV Jerze III	5	20	17	2	1	36:4	111:53	58
2	WITTE, Klaudia	TKV Jerze III	5	20	15	1	4	31:9	92:60	32
3	NETZEL, Klaus	Pegasus Hannover II	5	20	13	3	4	29:11	102:63	39
4	JOHANNSEN, Lennart	TFG 80 Buxtehude	5	20	12	3	5	27:13	95:73	22
5	OTTO, Daniel	TFG 38 Hildesheim III	5	20	12	3	5	27:13	75:58	17
6	GERKE, Oliver	TKV Jerze III	5	20	10	6	4	26:14	72:57	15
7	ALTMANN, Marco	TFG 38 Hildesheim III	5	20	11	3	6	25:15	94:64	30
8	BEHREND, Michael	Pegasus Hannover II	5	20	11	3	6	25:15	87:63	24
9	JOHANNSEN, Guido	TFG 80 Buxtehude	5	20	10	4	6	24:16	69:64	5
10	HERDAN, Hauke	TFG 80 Buxtehude	5	20	10	3	7	23:17	92:61	31

Die höchsten Siege					
Marco Altmann	TFG 38 Hildsheim III	-	Ralf Schmieding	Delligser SC	12:4
Marco Altmann	TFG 38 Hildsheim III	-	Jörg Barten	Delligser SC	11:3
Marco Altmann	TFG 38 Hildsheim III	-	Boris Stock	TKG Wolfsburg II	10:2
Boris Stock	TKG Wolfsburg II	-	Heinz Plumhoff	Pegasus 92 Hannover II	10:2

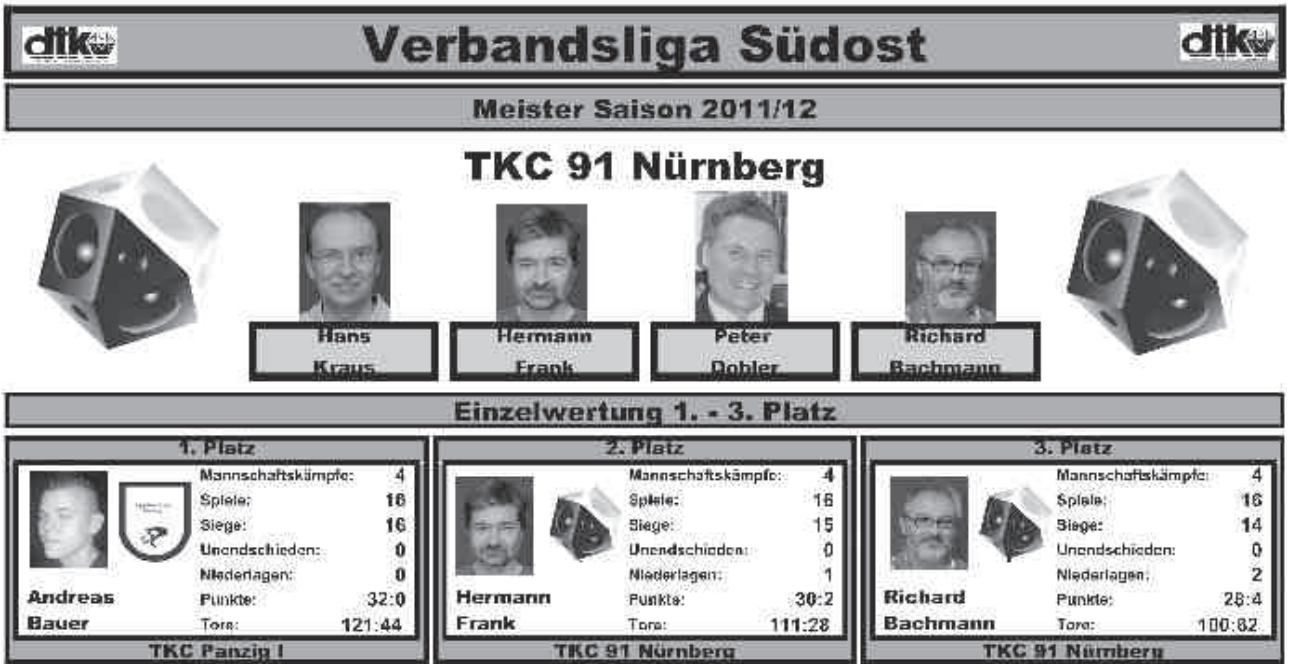
Die meisten Gegentore				
Arndt Schotmann	Delligser SC	vs.	TKV Jerze III	11:29
Ralf Sluzalek	Delligser SC	vs.	TKV Jerze III	7:27
Ralf Schmieding	Delligser SC	vs.	TFG 38 Hildsheim III	13:26
Jörg Barten	Delligser SC	vs.	TFG 38 Hildsheim III	8:26

Verbandsliga Nord

Einzelwertung der Spiele der vier Topteams untereinander		
Name	**Verein**	**Punkte**
Christoph Ihme	TKV Jerze III	21:3
Heinz Herdan	TFG Buxtehude	18:6
Klaudia Witte	TKV Jerze III	16:8
Oliver Gerke	TKV Jerze III	16:8
Klaus Netzel	Pegasus 92 Hannover II	15:9
Andre Niegel	TFG 38 Hildsheim III	14:10
Lennart Johannsen	TFG Buxtehude	13:11
Daniel Otto	TFG 38 Hildsheim III	13:11
Guido Johannsen	TFG Buxtehude	12:12
Adrian Horn	Pegasus 92 Hannover II	12:12
Marco Altmann	TFG 38 Hildsheim III	11:13
Michael Behrend	Pegasus 92 Hannover II	11:13
Hauke Herdan	TFG Buxtehude	9:15
Melanie Grämmel	TKV Jerze III	6:18
Daniel Heldt	TFG 38 Hildsheim III	5:11
Maximillian Strube	Pegasus 92 Hannover II	2:6
Patrick Eggers	TFG 38 Hildsheim III	0:8
Heinz Plumhoff	Pegasus 92 Hannover II	0:16

Die wenigsten Gegentore				
Christoph Ihme	TKV Jerze III	vs.	TFG 38 Hildsheim III	16:5
Adrian Horn	Pegasus 92 Hannover II	vs.	TFG 38 Hildsheim III	13:5
Sören Neumann	TFG Buxtehude	vs.	Delligser SC	24:6
Michael Behrend	Pegasus 92 Hannover II	vs.	TKG Wolfsburg II	20:6

Die wenigsten geschossenen Tore				
Jörg Barten	Delligser SC	vs.	TKV Jerze III	2:14
Greta Schotmann	Delligser SC	vs.	TFG Buxtehude	5:19
Ralf Sluzalek	Delligser SC	vs.	TFG Buxtehude	5:21
Heinz Plumhoff	Pegasus 92 Hannover II	vs.	TFG Buxtehude	5:27



TKC 91 Nürnberg zurück in der Regionalliga

Andreas Bauer nicht zu knacken

Dem TKC 91 Nürnberg gelang der direkte Wiederaufstieg in die Regionalliga. Grundlage dafür war der Sieg im Spitzenspiel gegen den TKC Panzing I. Die Einzelwertung ging an den überragenden Andreas Bauer vom TKC Panzing I, der als einziger Stammspieler im Mannschaftsspielbetrieb all seine Partien gewinnen konnte. Hermann Frank und Richard Bachmann vom Ligameister aus Nürnberg verbuchten nur eine bzw. zwei Niederlagen.

Beim **TKC 91 aus Nürnberg** kann man erneut, wie schon in der Saison 2009/2010, den Gewinn der Verbandsligameisterschaft und den Aufstieg in die Regionalliga feiern. Den endgültigen Schritt dahin gingen die Franken mit einem 17:15 Sieg im letzten Spiel gegen den härtesten Widersacher, dem **TKC Panzing I.** Dabei war die Mannschaft mit dem nachgemeldeten Dominik Steib vom zurückgezogenen Klub Franken Eagles von Beginn an das dominierende Team. Über ein 9:3 führte die Truppe zur Hälfte des Spiels scheinbar uneinholbar mit 11:5. Jedoch durch 0:4 Punkte in der Folgerunde wurde die Partie nochmals spannend und ging mit einem 15:13 Vorsprung für Nürnberg in die letzte Runde. Hier war es dann Herrmann Frank vorbehalten, mit einem 5:0 gegen Wolfgang Edmaier die Tür zur Regionalliga bis zum Anschlag aufzustoßen. In den anderen Partien gelangen den 91er lockere Kantersiege.

Ein Volltreffer auf dem Transfermarkt landeten die Panzinger mit Andreas Bauer vom OTC 90 Amberg. Er gewann alle seine 16 Spiele und hielt die Truppe bis zuletzt im Rennen um die mögliche Verbandsligameisterschaft. Jedoch konnte er es alleine auch nicht richten. Im Spitzenspiel folgte ihm nur Christoph Armann, der es auf 5:3 Punkte brachte.

Der **TK 10 Nürnberg** hatte letztendlich im Rennen und die Verbandsligameisterschaft keine Chance. Neben der klaren 8:24 Niederlage im Derby gegen den TKC 91 Nürnberg, gab es auch gegen Panzing I eine relativ deutliche 13:19 Niederlage. In dieser Partie konnte man nach 9:15 zwar beim Zwischenstand von 13:15 nochmals von der Vizemeisterschaft träumen, aber letztlich waren auch hier Träume nur Schäume. Die sportliche Entwicklung der Mannschaft ist so ein wenig ins Stottern gekommen. Als derzeit stärkster Akteur platzierte sich David Cabrerizo y Polo auf Rang vier der Einzelwertung.

Die letzte Saison war.....
.....für mich ein Super-Start beim TKC Panzing.
Die nächste Saison wird.....***wieder um den Aufstieg mitgespielt.***
(Andreas Bauer, TKC Panzig)

Verbandsliga Südost

Marius Sagerer (vo. TKC Panzing II) und Marco Steffl (TKC Panzing I).

Der **TKC Panzing II** konnte sich durch ein 21:11 gegen die **Zweitvertretung des SV Kelheimwinzer** den vierten und vorletzten Platz sichern. Gegen den Rest der Konkurrenz war nicht viel zu holen. Marius Sagerer erwies sich als eifrigster Punktesammler dieses Teams. Für ihn stand am Ende Rang zwölf in der Einzelwertung.
"Lehrjahre sind keine Herrenjahre", oder "Aller Anfang ist schwer" könnte als Resümee für die zweite Mannschaft des SV Kelheimwinzer nach dieser Spielzeit stehen. Die Kids-Truppe musste deftige Niederlagen einstecken, wenngleich hier der Spaß an erster Stelle gestanden haben sollte.

Die letzte Saison war...
..langweilig, weil nur fünf Mannschaften in der Liga waren!
Die nächste Saison wird...
..hoffentlich besser!
(Malte Brütting, TK 10 Nürnberg)

Das Topspiel

TKC 91 Nürnberg - TKC Panzing I 17:15 85:74 (13.05.2012)

	Christoph Armann	Marco Steffl	Wolfgang Edmaier	Andreas Bauer	Punkte	Tore
Dominik Steib (N)	5:5	6:3	4:1	3:9	5:3	18:18
Hermann Frank	8:2	9:2	5:0	3:4	6:2	25:8
Richard Bachmann	5:8	7:5	10:4	3:6	4:4	25:23
Peter Dobler	5:7	6:8	4:1	2:9	2:6	17:25
Punkte	5:3	2:6	0:8	8:0	17:15	
Tore	22:23	18:28	6:23	28:11		85:74

Spielverlauf: 3:1, 5:3, 9:3, 11:5, 11:9, 13:11, 15:13, 17:15

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Punkte	Sp.-Punkte	Tore	T-Diff.
1	TKC 91 Nürnberg	4	4	0	0	8:0	102:26	376:216	160
2	TKC Panzing I	4	3	0	1	6:2	93:35	399:256	143
3	TK 10 Nürnberg	4	2	0	2	4:4	71:57	322:287	35
4	TKC Panzing II	4	1	0	3	2:6	33:95	202:318	-116
5	SV Kelheimwinzer II	4	0	0	4	0:8	21:107	200:422	-222

Kreuztabelle - Spielbögen sind verlinkt

		1	2	3	4	5
1	TKC 91 Nürnberg		17:15 85:74	24:8 92:62	31:1 88:37	30:2 111:43
2	TKC Panzing I	15:17 74:85		19:13 88:78	28:4 105:43	31:1 132:50
3	TK 10 Nürnberg	8:24 62:92	13:19 78:88		25:7 78:47	25:7 104:60
4	TKC Panzing II	1:31 37:88	4:28 43:105	7:25 47:78		21:11 75:47
5	SV Kelheimwinzer II	2:30 43:111	1:31 50:132	7:25 60:104	11:21 47:75	

Verbandsliga Südost

Pl.	Name	Verein	M	Sp.	S	U	N	Punkte	Tore	Diff.
1	Andreas Bauer	TKC Panzing I	4	16	16	0	0	32:0	121:44	77
2	Hermann Frank	TKC 91 Nürnberg	4	16	15	0	1	30:2	111:28	83
3	Richard Bachmann	TKC 91 Nürnberg	4	16	14	0	2	28:4	100:62	38
4	David Cabrerizo y Polo	TK 10 Nürnberg	4	16	11	1	4	23:9	92:63	29
5	Christoph Armann	TKC Panzing I	4	16	9	3	4	21:11	109:73	36
6	Peter Dobler	TKC 91 Nürnberg	4	16	10	1	5	21:11	92:70	22
7	Wolfgang Edmaier	TKC Panzing I	4	16	10	1	5	21:11	71:58	13
8	Malte Brütting	TK 10 Nürnberg	4	16	9	2	5	20:12	93:73	20
9	Marco Steffl	TKC Panzing I	4	16	9	1	6	19:13	98:81	17
10	Hans Kraus	TKC 91 Nürnberg	3	12	7	4	1	18:6	55:38	17

Einzelwertung der Spiele der vier Topteams untereinander		
Name	**Verein**	**Punkte**
Andreas Bauer	TKC Panzing I	24:0
Hermann Frank	TKC 91 Nürnberg	22:2
Richard Bachmann	TKC 91 Nürnberg	20:4
Malte Brütting	TK 10 Nürnberg	15:9
David Cabrerizo y Polo	TK 10 Nürnberg	15:9
Christoph Armann	TKC Panzing I	14:10
Peter Dobler	TKC 91 Nürnberg	13:11
Wolfgang Edmaier	TKC Panzing I	13:11
Hans Kraus	TKC 91 Nürnberg	12:4
Marco Steffl	TKC Panzing I	11:13
Marco Schötz	TK 10 Nürnberg	9:15
Moritz Barthel	TK 10 Nürnberg	7:17
Marius Sagerer	TKC Panzig II	7:17
Hans Both	TKC Panzing II	2:6
Leon Hübler	TKC Panzing II	2:22
Gerhard Sagerer	TKC Panzing II	1:7
Matthias Pfleger	TKC Panzing II	0:8
Rainer Waschinger	TKC Panzing II	0:24

Spiele mit den meisten Toren					
Marco Schötz	TK 10 Nürnberg	-	Michael Meier	SV Kelheimwinzer II	11:6
Leon Hübler	TKC Panzing II	-	Jorma Prem	SV Kelheimwinzer II	12:4
Marco Schötz	TK 10 Nürnberg	-	Jorma Prem	SV Kelheimwinzer II	11:5
Christoph Armann	TKC Panzing I	-	Malte Brütting	TK 10 Nürnberg	9:7
Wolfgang Edmaier	TKC Panzing I	-	Jorma Prem	SV Kelheimwinzer II	9:7

Verbandsliga Südost

Die höchsten Siege					
Andreas Bauer	TKC Panzing I	-	Sebastian Ruhland	SV Kelheimwinzer II	12:1
Peter Dobler	TKC 91 Nürnberg	-	Tobias Ruhland	SV Kelheimwinzer II	11:0
David Cabrerizo y Polo	TK 10 Nürnberg	-	Sebastian Ruhland	SV Kelheimwinzer II	10:0
Christoph Armann	TKC Panzing I	-	Sebastian Ruhland	SV Kelheimwinzer II	10:0
Andreas Bauer	TKC Panzing I	-	Rainer Waschinger	TKC Panzing II	12:3
Christoph Armann	TKC Panzing I	-	Rainer Waschinger	TKC Panzing II	11:2
Hermann Frank	TKC 91 Nürnberg	-	Jorma Prem	SV Kelheimwinzer II	10:1

Die meisten geschossenen Tore				
Christoph Armann	TKC Panzing I	vs.	SV Kelheimwinzer II	39:14
Hermann Frank	TKC 91 Nürnberg	vs.	SV Kelheimwinzer II	34:4
Andreas Bauer	TKC Panzing I	vs.	TKC Panzing II	34:9
Marco Steffl	TKC Panzing I	vs.	SV Kelheimwinzer II	34:13
Peter Dobler	TKC 91 Nürnberg	vs.	SV Kelheimwinzer II	33:12
Marco Schötz	TK 10 Nürnberg	vs.	SV Kelheimwinzer II	32:18
Andreas Bauer	TKC Panzing I	vs.	SV Kelheimwinzer II	31:8

Die meisten Gegentore				
Sebastian Ruhland	SV Kelheimwinzer II	vs.	TKC Panzing I	7:42
Tobias Ruhland	SV Kelheimwinzer II	vs.	TKC 91 Nürnberg	7:34
Marius Sagerer	TKC Panzig II	vs.	TKC Panzing I	15:34
Rainer Waschinger	TKC Panzing II	vs.	TKC Panzing I	11:34
Jorma Prem	SV Kelheimwinzer II	vs.	TK 10 Nürnberg	15:33
Jorma Prem	SV Kelheimwinzer II	vs.	TKC Panzing I	17:31
Michael Meier	SV Kelheimwinzer II	vs.	TKC Panzing I	13:30

Die wenigsten Gegentore				
Hermann Frank	TKC 91 Nürnberg	vs.	SV Kelheimwinzer II	34:4
Hermann Frank	TKC 91 Nürnberg	vs.	TKC Panzing II	27:5
Wolfgang Edmaier	TKC Panzing I	vs.	TKC Panzing II	

Die wenigsten geschossenen Tore				
Wolfgang Edmaier	TKC Panzing I	vs.	TKC 91 Nürnberg	6:23
Leon Hübler	TKC Panzing II	vs.	TKC 91 Nürnberg	6:22

TK Rheinland United und Spieltrieb Yllipulli Gießen bleiben ungeschlagen

Christian Drescher gewinnt die Einzelwertung

Sowohl Meister TK Rheinland United, als auch der Vizemeister Spieltrieb Yllipulli Gießen konnten die Saison ohne Niederlage beenden. Im Gepäck der Hessen erwies sich jedoch der Punktverlust aus der Partie gegen den 1. Murgtäler TKC II als zu schwer, so dass man dem Konkurrenten den Vortritt lassen musste. Auch die Einzelwertung dokumentiert die Überlegenheit dieser beiden Teams. So sind unter den ersten sieben platzierten Spielern jeweils drei von diesen Mannschaften. Ganz vorne platzierte sich der Rheinländer Christian Drescher.

TK Rheinland United II wurde seinem Ruf als Ligafavorit gerecht. Allerdings hätte auch alles anders kommen können. Denn im Spitzenspiel gegen die Konkurrenz von Spieltrieb Yllipulli Gießen stand das Team kurz vor dem K.o. Mit 13:15 ging es in die letzte Runde. Und während Joachim Spahn klar Jens Jepp beherrschte, konnte Michael Eggebrecht im Verlauf der zweiten Halbzeit ein 0:2 gegen Christian Drescher wettmachen und stand in der letzten Minute mehrfach vor dem Siegtreffer. So aber nutzten die Rheinländer den Spielausgang, welcher sich als Punktgewinn entpuppte, und ließen in den restlichen Partien nichts mehr anbrennen. Hinter ChristianDrescher setzten sich Martin Brand, Joachim Spahn und Thomas Fabry auf die Plätze zwei, vier und neun der Einzelwertung.

Wie in der letzten Saison, als man den direkten Aufstieg gegen die TKVgg Remseck verpasst hat, muss man sich im Lager der von **Spieltrieb Yllipulli Gießen** mit dem zweiten Platz begnügen. Neben der Punkteteilung gegen TK Rheinland United gab es gegen das Reserveteam vom 1. Murgtäler TKC ein glückliches Remis. Mit 12:16 lagen Schäl und Co bereits zurück. Christian Schäl war hier mit 2:6 Zähler der Minus-Mann. Jens Jepp verpasste durch 5:3 Punkte im Abschlussspiel bei Fortuna Post Göppingen den Sieg in der Einzelwertung. Er hätte 8:0 machen müssen. In dieser Wertung ebenfalls sehr gut platziert sind die Eggebrecht-Brüder Michael und Thorsten auf den Rängen sechs und sieben.

Der **1. Murgtäler TKC II** musste sich nur TK Rheinland United II geschlagen geben und verpasste den zweiten Rang nur knapp. Bei der Punkteteilung gegen Spieltrieb Yllipulli Gießen I zeigte das Team, was es in sich hat. So konnte hier bspw. Michael Schaaf mit 6:2 Punkten glänzen. Unter Beobachtung sollte man auch den Nachwuchsspieler Jan Seeger halten, der gegen Rheinland, Gießen und Göppingen immerhin 12:12 Zähler erspielte und u.a. einen gewissen Christian Schäl besiegen konnte.

Verbandsliga Südwest

Stabilster Punktesammler war Christoph Blum mit Rang acht in der Einzelwertung.

Fortuna Post Göppingen blieb mit 6:6 Punkten hinter den wohl auch eigenen Erwartungen zurück. Zu deren Entschuldigung muss aber auch klar angeführt werden, dass der beste Göppinger Guiseppe Gaudullo nur zweimal an den Platten stand. Gegen die drei Erstplatzierten der Liga hatten die Schwaben kaum eine Chance. Einzig gegen den 1. Murgtäler TKC II konnte die Mannschaft bis zum 12:12 mithalten. Stärkster Göppinger war Dietmar Maier mit einem anständigen zehnten Platz in der Einzelwertung.

Angeführt von einem überragenden Thomas Gerst (Platz drei in der Einzelwertung) konnte sich der Neuling **TKG Weiler** auf den fünften Rang platzieren. Gerade die Punkteteilung gegen den 1. Murgtäler TKC II lässt erahnen, dass hier in Zukunft noch einiges möglich sein könnte. Dazu sollten sich aber noch der eine oder andere im Kader verbessern. Auf diesem Weg befindet sich Georg Rieger, der es immerhin schon auf 21:19 Punkte brachte.

Er hat positive Ausrufezeichen gesetzt. Jan Seeger vom 1. Murgtäler TKC II.

Bei **Spieltrieb Yllipulli Gießen II** endete die Saison mit dem Nichtantritt in Göppingen nicht sonderlich glorreich. Allerdings sollte der Rest der Spielzeit mit dem Vermerk "vollkommen in Ordnung" versehen werden. Das Spiel um den vorletzten Platz gegen die TKVgg RemseckII wurde mit 17:15 auch ohne den stärksten Akteur gewonnen. Dieser war Achim Motz, der einen guten Vierердschnitt einspielte und leistungsmäßig nicht weit von der ersten Mannschaft weg zu sein scheint.

Auch wenn am Ende der Saison nur der letzte Platz und null Punkte stehen, so kann auch das neue Team **TKVgg Remseck II** auf eine ordentliche Spielzeit zurückschauen. Fast hätte es ja im Duell mit Spieltrieb Yllipulli Gießen II zu einem zählbaren Erfolg gereicht. Weniger zählbar aber für den Fachmann klar zu erkennen ist, dass in dieser Mannschaft mit Tim Sippel ein Akteur vorhanden ist, der durchaus mit Talent versehen ist. Sofern er seine Laufbahn vorantreibt, sollte er sich schon mittelfristig vor kaum einem seiner Ligakonkurrenten fürchten müssen.

Das Topspiel (15.01.2012)

TK Rheinland United II - Spieltrieb Yllipulli Gießen I 16:16 66:57

	Christian Schäl	Thorsten Eggebrecht	Jens Jepp	Michael Eggebrecht	Punkte	Tore
Martin Brand	6:0	3:4	3:3	8:5	5:3	20:12
Joachim Spahn (N)	3:5	6:1	4:2	5:5	5:3	18:13
Christian Drescher	7:6	5:7	5:5	2:2	4:4	19:20
Thomas Fabry	2:3	4:2	2:4	1:3	2:6	9:12
Punkte	4:4	4:4	4:4	4:4	16:16	
Tore	14:18	14:18	14:14	15:16		66:57

Die meisten geschossenen Tore				
Martin Brand	TK Rheinland United II	vs.	Spieltrieb Yllipulli Gießen II	37:6
Dietmar Maier	Fortuna Post Göppingen	vs.	TKG Weiler	31:25
Joachim Spahn	TK Rheinland United II	vs.	TKG Weiler	30:4
Christian Schäl	Spieltrieb Yllipulli Gießen I	vs.	Spieltrieb Yllipulli Gießen II	30:9

Verbandsliga Südwest

Interview mit Thomas Gerst (TKG Weiler)

Die letzte Saison brachte ...
... in etwa die erhoffte Platzierung, gegen Göppingen und Murgtal II wäre sicher auch mehr drin gewesen, aber Alles in Allem sind wir mit dem Erreichten doch sehr zufrieden.

Künftig wird die TKG Weiler ...
... eine stabile und zuverlässige Größe in der Verbandsliga sein, und versuchen, in den nächsten 1-2 Jahren eine zweite Mannschaft zusammen zu bekommen.

Unsere Vereinsmitglieder sind ...
... eine coole Truppe.

Die TKG Weiler in der Verbandsliga wird es ...
... noch eine ganze Weile geben.

Termine zu machen ist ...
... kein Problem.

PL.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Punkte	Sp.-Punkte	Tore	T-Diff.
1	Rheinland United II	6	5	1	0	11:1	153:39	512:291	221
2	Spieltrieb Yllipulli Gießen	6	4	2	0	10:2	131:61	466:305	161
3	1.Murgtäler TKC II	6	3	2	1	8:4	105:87	415:370	45
4	Fortuna Post Göppingen	6	3	0	3	6:6	107:85	435:366	69
5	TKG Weiler	6	2	1	3	5:7	83:109	397:486	-89
6	Spieltrieb Yllipulli Gießen II	6	1	0	5	2:10	46:146	296:515	-219
7	TKVgg. Remseck II	6	0	0	6	0:12	47:145	322:510	-188

Kreuztabelle - Spielbögen sind verlinkt

		1	2	3	4	5	6	7
1	Rheinland United II		16:16 66:57	22:10 74:53	27:5 88:48	28:4 96:39	29:3 96:52	31:1 92:42
2	Spieltrieb Yllipulli Gießen	16:16 57:66		16:16 61:52	21:11 77:57	22:10 85:58	28:4 100:33	28:4 86:39
3	1.Murgtäler TKC II	10:22 53:74	16:16 52:61		18:14 67:57	16:16 77:58	24:8 85:58	21:11 81:62
4	Fortuna Post Göppingen	5:27 48:88	11:21 57:77	14:18 57:67		19:13 94:81	32:0 80:0	26:6 99:53
5	TKG Weiler	4:28 39:96	10:22 58:85	16:16 58:77	13:19 81:94		18:14 83:79	22:10 78:55
6	Spieltrieb Yllipulli Gießen II	3:29 52:96	4:28 33:100	8:24 58:85	0:32 0:80	14:18 79:83		17:15 74:71
7	TKVgg. Remseck II	1:31 42:92	4:28 39:86	11:21 62:81	6:26 53:99	10:22 55:78	15:17 71:74	

Die höchsten Siege

Michael Eggebrecht	Spieltrieb Yllipulli Gießen I	-	Carsten Linnenberg	Spieltrieb Yllipulli Gießen II	14:1
Martin Brand	TK Rheinland United II	-	Eckhard Kegelmann	Spieltrieb Yllipulli Gießen II	14:2
Joachim Spahn	TK Rheinland United II	-	Jonathan Reinke	TKG Weiler	11:1

Verbandsliga Südwest

Pl.	Name	Verein	M	Sp.	S	U	N	Punkte	Tore	Diff.
1	Christian Drescher	Rheinland United II	6	24	16	6	2	38:10	124:90	34
2	Martin Brand	Rheinland United II	5	20	18	1	1	37:3	126:42	84
3	Thomas Gerst	TKG Weiler	6	24	17	3	4	37:11	144:87	57
4	Joachim Spahn (N)	Rheinland United II	5	20	17	2	1	36:4	107:42	65
5	Jens Jepp	Spieltrieb Yllipulli Gießen	6	24	16	3	5	35:13	112:66	46
6	Michael Eggebrecht	Spieltrieb Yllipulli Gießen	6	24	14	4	6	32:16	127:91	36
7	Thorsten Eggebrecht	Spieltrieb Yllipulli Gießen	6	24	15	1	8	31:17	111:77	34
8	Christoph Blum	1.Murgtäler TKC II	6	24	14	2	8	30:18	118:88	30
9	Thomas Fabry	Rheinland United II	5	20	13	3	4	29:11	104:75	29
10	Dietmar Maier	Fortuna Post Göppingen	5	20	13	2	5	28:12	110:84	26

Einzelwertung der Spiele der vier Topteams untereinander		
Name	**Verein**	**Punkte**
Martin Brand	TK Rheinland United II	21:3
Christian Drescher	TK Rheinland United II	17:7
Jens Jepp	Spieltrieb Yllipulli Gießen	15:9
Michael Eggebrecht	Spieltrieb Yllipulli Gießen	14:10
Dietmar Maier	Fortuna Post Göppingen	14:10
Joachim Spahn	TK Rheinland United II	13:3
Thomas Fabry	TK Rheinland United II	13:11
Christian Schäl	Spieltrieb Yllipulli Gießen	12:12
Thorsten Eggebrecht	Spieltrieb Yllipulli Gießen	12:12
Christoph Blum	1. Murgtäler TKC II	12:12
Jan Seeger	1. Murgtäler TKC II	12:12
Achim Ungerer	1. Murgtäler TKC II	10:14
Michael Schaaf	1. Murgtäler TKC II	10:14
Dieter Müller	Fortuna Post Göppingen	7:17
Thomas Traub	Fortuna Post Göppingen	4:12
Guiseppe Gaudullo	Fortuna Post Göppingen	3:5
Dieter Österle	Fortuna Post Göppingen	2:22
Martin Hoffmann	TK Rheinland United II	1:7

Die wenigsten Gegentore				
Joachim Spahn	TK Rheinland United II	vs.	TKG Weiler	30:4
Jens Jepp	Spieltrieb Yllipulli Gießen I	vs.	Spieltrieb Yllipulli Gießen II	20:5
Martin Brand	TK Rheinland United II	vs.	Spieltrieb Yllipulli Gießen II	37:6
Martin Brand	TK Rheinland United II	vs.	Fortuna Post Göppingen	26:6

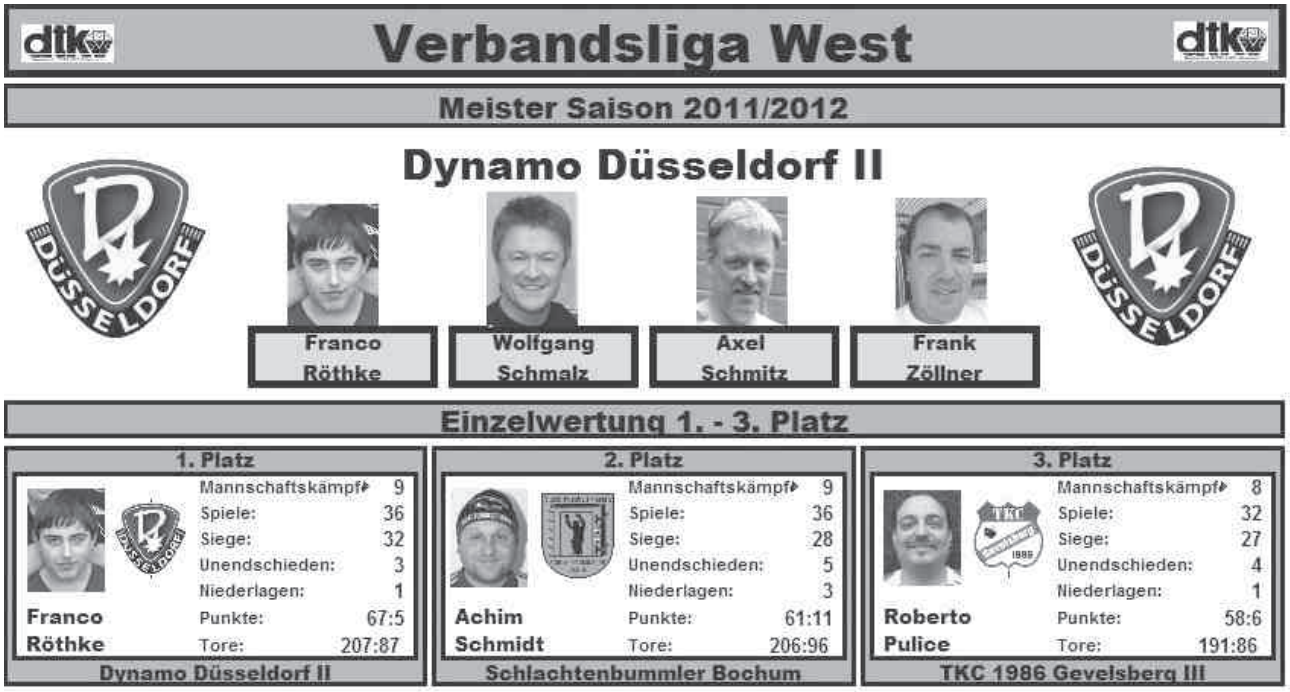
Verbandsliga Südwest

Spiele mit den meisten Toren					
Thomas Gerst	TKG Weiler	-	Christoph Blum	1. Murgtäler TKC II	12:8
Achim Motz	Spieltrieb Yllipulli Gießen II	-	Thomas Gerst	TKG Weiler	9:9
Jens Jepp	Spieltrieb Yllipulli Gießen I	-	Dieter Müller	Fortuna Post Göppingen	11:6
Martin Brand	TK Rheinland United II	-	Eckhard Kegelmann	Spieltrieb Yllipulli Gießen II	14:2
Michael Eggebrecht	Spieltrieb Yllipulli Gießen I	-	Jörg Eger	TKG Weiler	11:5
Thomas Gerst	TKG Weiler	-	Dieter Müller	Fortuna Post Göppingen	9:7
Dietmar Maier	Fortuna Post Göppingen	-	Jörg Eger	TKG Weiler	9:7
Christian Drescher	TK Rheinland United II	-	Thomas Metzger	TKVgg. Remseck II	9:7

Die meisten Gegentore				
Thomas Metzger	TKVgg. Remseck II	vs.	TK Rheinland United II	14:34
Thomas Metzger	TKVgg. Remseck II	vs.	Fortuna Post Göppingen	15:31
Carsten Linnenberg	Spieltrieb Yllipulli Gießen II	vs.	Fortuna Post Göppingen	6:31

Die wenigsten geschossenen Tore				
Michael Orlandella	TKVgg. Remseck II	vs.	TK Rheinland United II	6:19
Carsten Linnenberg	Spieltrieb Yllipulli Gießen II	vs.	Spieltrieb Yllipulli Gießen I	6:31

Eckhard Kegelmann (li.) und Achim Motz (beide Spieltrieb Yllipulli Gießen II).



Der ganz normale Wahnsinn

Düsseldorf ohne Verlustpunkte - Die Jugend muckt auf

In der Rückschau auf die abgelaufene Saison nimmt der Rückzug des TKV Duisburg eine zentrale Rolle ein. Dort fühlte man sich nach einer durch den Spielausschuss korrigierten Entscheidung von Ex-Spielleiter Marcus Müller ungerecht behandelt und man zog sich vom aktuellen Spielbetrieb zurück. Sportlich profitierte davon am meisten Dynamo Düsseldorf II, welche sich ohne Verlustpunkte die Verbandsligameisterschaft und den Aufstieg in die Regionalliga sicherten. Zweites gelang auch der Mannschaft vom TKC 1986 Gevelsberg II. Erfreulicherweise gelang es dem einen oder anderen Jugendspieler sich in den Vordergrund zu spielen. Angeführt vom überragenden Sieger der Einzelwertung Franco Röthke aus Düsseldorf. Auch die Gevelsberger Sascha Gies und Tobias Nickel wussten zu gefallen. Weniger gefallen sollte dem Betrachter, dass gerade zum Ende der Saison einige Spiele nicht auf dem grünen Filz, sondern nur per Eintrag in das Spielprotokoll stattgefunden haben. Selbiges gibt es auch vom DTKV-Westpokal zu berichten.

Neun Spiele und neun Siege. Viel besser hätte es für **Dynamo Düsseldorf II** nicht laufen können. Allerdings gab es gegen die Aussteiger vom TKV Duisburg eine herbe 10:22-Niederlage. Neben den 67:5 Punkte von Franco Röthke war es auch Vereins-Oldie Wolf Schmalz der großen Anteil am Aufstieg hatte. Das Spitzenspiel gegen den TKC Gevelsberg II war der spielerische Höhepunkt der Saison. Über den Zwischenstand von 14:14 gelang den Rheinländern letztendlich der 17:15-Erfolg. Hier setzte es für Franco Röthke beim 1:2 gegen Thomas Neuhaus auch die einzige Saisonniederlage.

Nachdem man in Gevelsberg die Saison mit einem nicht berechtigtem Spieler im internen Duell startete und draus eine Wertung kassierte, besann man sich nach anfänglicher Aufregung dann doch sehr schnell darauf die Saison dennoch erfolgreich zu gestalten. Mit den beiden Neuzugängen aus Schwerte Thomas Neuhaus und Mathias Kaufmann musste nun die eigentlich designierte 3. Mannschaft als 2. Mannschaft den höheren Aufgaben stellen. Und dies gelang nicht nur Thomas Neuhaus und Mathias Kaufmann, sondern auch den Jugendspielern Tobias Nickel, Carolin Reisiger und Ivan Pulice, welche sich mit der veränderten Situation hervorragend arrangiert haben und sich kollektiv zu steigern wussten. Mit nur einer Niederlage wurde die Truppe verdient Vizemeister und Aufsteiger in die Regionalliga West.

Der **TKC 1986 Gevelsberg III** sollte eigentlich als 2. Mannschaft im Rennen um die Aufstiegsplätze ein gewaltiges Wörtchen mitreden, hatte aber aufgrund des internen Wechselfeucht, die Last des gewerteten Spiels zu tragen und kam somit "nur" auf den dritten Platz.

Verbandsliga West

Spielerisch erwies sich nur Dynamo Düsseldorf II als eine Nummer zu groß. Überragende Akteure waren der drittplatzierte der Einzelwertung und Sascha Gies.

Die **Schlachtenbummler aus Bochum** starteten als einer der Favoriten in die abgelaufene Spielzeit. Jedoch war man krankheitsbedingt gezwungen teilweise nur zu dritt anzutreten. Aus einem möglichen Aufstiegskampf, wurde der Kampf gegen das Saisonende. Dieses erreichte man letztendlich doch noch mit der vollen Anzahl an ausgetragenen Spielen, worauf nicht jeder gewettet hätte. Achim Schmidt belegte den zweiten Platz in der Einzelwertung.

Der **TKC 92 Sprockhövel III** erwies als klassisches Mittelfeldteam. Gegen die besser platzierten Mannschaften war kein Kraut gewachsen, aber gegen die Teams aus der unteren Tabellenregion wurde pflichtgemäß und sicher gepunktet. Carsten Nikola war mit Abstand der sportliche Kopf dieser Truppe.

Eine der Überraschungen der Saison waren der TKV Mönchengladbach 03 Hardcover. Mit dem sechsten Platz erspielte sich die Truppe vom Niederrhein die beste Platzierung seit der Spielzeit 2007/2008 (4. Platz). Dabei spielte der neue und schlanke Michael Theisen eine wichtige Rolle. Sein neunter Platz in der Einzelwertung belegt auf welch gute Saison er zurückschauen kann. Zuletzt war es Günter Netzer der innerhalb einer Mönchengladbacher Mannschaft so dominieren konnte.

Das Damenteam vom TKC 92 Sprockhövel, die vierte Mannschaft, stand spielerisch ganz im Zeichen von Mutter und Tochter Müller. Sandra Müller bewies einmal mehr ihre Klasse und platzierte sich bei nur vier Niederlagen auf Rang sechs der Einzelwertung. Leider wird wohl auch nur sie und Anke Böttger aus diesem Team noch weiterhin aktiv bleiben.

Carsten Nikola (TKC 92 Sprockhövel III) hat sich nach einer guten Spielzeit sein Saison-Feierabendbierchen redlich verdient.

Die **Duisburger Hardcorblitze** erwiesen sich als Bereicherung für den Spielbetrieb der Verbandsliga West. Zuverlässig, gastfreundlich und auch mit dem einen oder anderen unerwarteten Punktgewinn schloss die Truppe um die Amazone Svenja Klein die Spielzeit auf Rang acht ab. Alles in allem kann man bei dieser Mannschaft auf eine gelungene Premiere zurückschauen, wenn gleich die sportliche Entwicklung zuletzt nur noch sehr zäh voranschritt.

Der Einsatz von neun Spielern kann ein Beleg dafür sein, dass es bei der fünften Mannschaft vom **TKC 92 Sprockhövel** nicht so funktionierte wie man sich das von Seiten der Klubführung vor Beginn der Punkterunde vorstellte. Allerdings ist das bei Teams, welche sich fast ausschließlich aus Anfängern zusammensetzen auch kein neues Phänomän. Letztendlich hat das Team die Saison anständig zu Ende gespielt und konnte sogar den letzten Platz vermeiden. Nicht zuletzt auch ein Verdienst von Mannschaftskoordinator Manuel Valentin.

Nach nur einer Saison wird sich **TKT Recklinghausen** wieder vom Spielbetrieb zurückziehen. Es hat nicht sollen sein. Es passte einfach nicht. Dennoch muss man den Jungens aus dem Pott dankbar sein, dass sie die Saison anständig zu Ende gebracht haben. Die Ergebnisse, wenn auch ein Punkt versagt blieb, waren für eine Newbie-Truppe gar nicht so verkehrt. Man lag im Soll. Gerade Michael Mondry bewies, dass er nicht ganz untalentiert in Sachen Tipp-Kick ist.

Die höchsten Siege

Christoph Eibl	TKC 1986 Gevelsberg III	-	Dustin Kuhn	TKC 92 Sprockhövel V	16:2
Christopher Sammrei	TKC 1986 Gevelsberg III	-	Heike Richert	TKC 92 Sprockhövel V	15:1
Sascha Gies	TKC 1986 Gevelsberg III	-	Hendrik Bohrmann	TKC 92 Sprockhövel V	14:1
Yasmin Müller	TKC 92 Sprockhövel IV	-	Manfred Bahr	TKT Recklinghausen	15:3

Verbandsliga West

Das Topspiel (11.03.2012)

Dynamo Düsseldorf II - TKC 1986 Gevelsberg II 17:15 66:63

	REISIGER,Carolin	NICKEL,Tobias	NEUHAUS,Thomas (N)	GIES,Sascha (EW)	Punkte	Tore
RÖTHKE,Franco	6:3	6:4	1:2	6:6	5:3	19:15
SCHMALZ,Wolfgang	5:1	3:2	2:2	5:2	7:1	15:7
SCHMITZ,Axel	2:7	2:8	3:5	7:5	2:6	14:25
ZÖLLNER,Frank	2:4	2:2	3:5	11:5	3:5	18:16
Punkte	4:4	3:5	7:1	1:7	17:15	
Tore	15:15	16:13	14:9	18:29		66:63

Spielverlauf: 4:0, 6:2, 8:4, 9:7, 10:10, 12:12, 14:14, 17:15

Interview mit Dennis Drack (Duisburger Hardcoreblitze)

Rundschau: Was bleibt nach der ersten Saison positiv und negativ in Erinnerung?

Dennis Drack: Für uns war es eine positive Saison mit vielen Erfahrungen und mit einer Menge Spaß.

Rundschau: Welche Rolle wird der Verein in der kommenden Saison übernehmen?

Dennis Drack: In der kommender Saison versucht die DHB mit zwei Mannschaften in der VL-West anzutreten.

Rundschau: Wie würdest Du prozentual folgende Begriffe auf euern Verein aufteilen?

Dennis Drack: Ehrgeiz 100 % und Zusammenhalt 100 %.

Rundschau: Vervollständige bitte folgenden Satz: Die Duisburger Hardcoreblitze haben eine Zukunft, weil...

Dennis Drack:...gemeinsam sind wir stark. Was wir alleine nicht schaffen ,schaffen wir zusammen.

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Punkte	Sp.-Punkte	Tore	T-Diff.
1	Dynamo Düsseldorf II	9	9	0	0	18:0	208:80	695:458	237
2	TKC 1986 Gevelsberg II	9	8	0	1	16:2	210:78	698:411	287
3	TKC 1986 Gevelsberg III	9	7	0	2	14:4	186:102	764:496	268
4	Schlachtenbummler Bochum	9	4	2	3	10:8	158:130	594:527	67
5	TKC '92 Sprockhövel III	9	5	0	4	10:8	142:146	559:571	-12
6	TKV M'gladbach 03 HB	9	3	2	4	8:10	125:163	498:581	-83
7	TKC '92 Sprockhövel IV	9	2	2	5	6:12	145:143	586:542	44
8	Duisburger HC Blitze	9	2	2	5	6:12	130:158	525:597	-72
9	TKC '92 Sprockhövel V	9	1	0	8	2:16	63:225	417:854	-437
10	TKT Recklinghausen	9	0	0	9	0:18	73:215	424:723	-299

Verbandsliga West

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Dynamo Düsseldorf II		17:15 66:63	19:13 74:72	19:13 63:48	20:12 70:51	24:8 89:59	26:6 73:45	22:10 84:58	32:0 102:23	29:3 74:39
2	TKC 1986 Gevelsberg II	15:17 63:66		32:0 80:0	24:8 87:60	26:6 76:49	23:9 67:35	17:15 63:65	21:11 71:45	27:5 119:50	25:7 72:41
3	TKC 1986 Gevelsberg III	13:19 72:74	0:32 0:80		18:14 64:62	22:10 87:84	26:6 90:54	19:13 70:51	25:7 100:53	32:0 153:39	31:1 128:39
4	Schlachtenbummler Bochum	13:19 48:63	8:24 60:87	14:18 52:64		21:11 76:56	16:16 42:53	16:16 57:48	18:14 65:58	26:6 84:39	26:6 110:59
5	TKC '92 Sprockhövel III	12:20 51:70	6:26 49:76	10:22 54:87	11:21 56:76		22:10 63:50	17:15 67:70	19:13 55:47	25:7 102:48	20:12 62:47
6	TKV M'gladbach 03 HB	8:24 59:89	9:23 35:67	6:26 54:90	16:16 53:42	10:22 50:63		19:13 58:55	16:16 52:58	21:11 59:61	20:12 68:56
7	TKC '92 Sprockhövel IV	6:26 45:73	15:17 65:63	13:19 51:70	16:16 48:57	15:17 70:67	13:19 55:58		16:16 71:66	28:4 100:42	23:9 81:46
8	Duisburger HC Blitze	10:22 58:84	11:21 45:71	7:25 53:100	14:18 58:65	13:19 47:55	16:16 58:52	16:16 66:71		20:12 70:57	23:9 70:42
9	TKC '92 Sprockhövel V	0:32 23:102	5:27 50:119	0:32 39:153	6:26 39:84	7:25 48:102	11:21 61:69	4:28 42:100	12:20 57:70		16:14 58:55
10	TKT Recklinghausen	3:29 39:74	7:25 41:72	1:31 39:128	6:26 59:110	12:20 47:62	12:20 56:68	9:23 46:81	9:23 42:70	14:18 55:58	

Pl.	Name	Verein	M	Sp.	S	U	N	Punkte	Tore	Diff.
1	RÖTHKE,Franco	Dynamo Düsseldorf II	9	36	32	3	1	67:5	207:87	120
2	SCHMIDT,Achim	Schlachtenbummler Bochum	9	36	28	5	3	61:11	206:96	110
3	PULICE,Roberto	TKC 1986 Gevelsberg III	8	32	27	4	1	58:6	191:86	105
4	SCHMALZ,Wolfgang	Dynamo Düsseldorf II	9	36	26	5	5	57:15	170:94	76
5	GIES,Sascha	TKC 1986 Gevelsberg III	8	32	25	2	5	52:12	194:91	103
6	MÜLLER,Sandra	TKC '92 Sprockhövel IV	8	32	23	5	4	51:13	169:86	83
7	NICKEL,Tobias	TKC 1986 Gevelsberg II	8	32	20	5	7	45:19	148:88	60
8	NIKOLA,Carsten	TKC '92 Sprockhövel III	8	32	22	1	9	45:19	147:92	55
9	THEISEN,Michael	TKV M'gladbach 03 HB	9	36	18	9	9	45:27	139:117	22
10	MÜLLER,Yasmin	TKC '92 Sprockhövel IV	9	36	19	5	12	43:29	180:140	40

Die wenigsten Gegentore				
Thomas Neuhaus	TKC 1986 Gevelsberg III	vs.	TKC 92 Sprockhövel V	34:4
Wolfgang Schmalz	Dynamo Düsseldorf II	vs.	TKC 92 Sprockhövel V	26:4
Tobias Nickel	TKC 1986 Gevelsberg II	vs.	TKC 92 Sprockhövel V	32:5
Franco Röthke	Dynamo Düsseldorf II	vs.	TKC 92 Sprockhövel V	32:5
Frank Zöllner	Dynamo Düsseldorf II	vs.	TKC 92 Sprockhövel V	25:5
Franco Röthke	Dynamo Düsseldorf II	vs.	TKC 92 Sprockhövel IV	19:5
Michael Theisen	TKV M'gladbach 03 HB	vs.	TKC 1986 Gevelsberg II	11:5

Verbandsliga West

Einzelwertung der Spiele der vier Topteams untereinander		
Name	**Verein**	**Punkte**
Franco Röthke	Dynamo Düsseldorf II	19:5
Wolfgang Schmalz	Dynamo Düsseldorf II	15:9
Achim Schmidt	Schlachtenbummler Bochum	15:9
Roberto Pulice	TKC 1986 Gevelsberg III	12:4
Tobias Nickel	TKC 1986 Gevelsberg II	10:6
Sascha Gies	TKC 1986 Gevelsberg III	10:6
Axel Schmitz	Dynamo Düsseldorf II	10:14
Fabian Schrenk	Schlachtenbummler Bochum	10:14
Frank Zöllner	Dynamo Düsseldorf II	9:7
Marcus Ernst	Schlachtenbummler Bochum	9:15
Thomas Neuhaus	TKC 1986 Gevelsberg II	7:1
Mathias Kaufmann	TKC 1986 Gevelsberg II	7:1
Ivan Pulice	TKC 1986 Gevelsberg II	7:1
Carolin Reisiger	TKC 1986 Gevelsberg II	7:9
Stefan Trost	TKC 1986 Gevelsberg III	4:12
Christopher Sammrei	TKC 1986 Gevelsberg III	3:5
Denis Schulze	Dynamo Düsseldorf II	2:6
Nils Mettegang	TKC 1986 Gevelsberg III	2:6
Marco Murgia	Schlachtenbummler Bochum	1:7
Sascha Gies "EW"	TKC 1986 Gevelsberg II	1:7

Spiele mit den meisten Toren					
Sascha Gies	TKC 1986 Gevelsberg III	-	Peter Feller	TKT Recklinghausen	16:7
Christoph Eibl	TKC 1986 Gevelsberg III	-	Dustin Kuhn	TKC 92 Sprockhövel V	16:2
Yasmin Müller	TKC 92 Sprockhövel IV	-	Manfred Bahr	TKT Recklinghausen	15:3

Die meisten geschossenen Tore				
Christoph Eibl	TKC 1986 Gevelsberg III	vs.	TKC 92 Sprockhövel V	43:8
Sascha Gies	TKC 1986 Gevelsberg III	vs.	TKC 92 Sprockhövel V	38:11
Christopher Sammrei	TKC 1986 Gevelsberg III	vs.	TKC 92 Sprockhövel V	37:5

Die meisten Gegentore				
Heike Richert	TKC 92 Sprockhövel V	vs.	TKC 1986 Gevelsberg III	4:46
Hendrik Bohrmann	TKC 92 Sprockhövel V	vs.	TKC 1986 Gevelsberg III	6:43
Manfred Bahr	TKT Recklinghausen	vs.	TKC 1986 Gevelsberg III	13:38

Die wenigsten geschossenen Tore				
Heike Richert	TKC 92 Sprockhövel V	vs.	TKC 92 Sprockhövel III	0:33
Michael Mondry	TKT Recklinghausen	vs.	TKC 1986 Gevelsberg III	1:31
Georg Winzer	TKV M'gladbach 03 HB	vs.	TKC 1986 Gevelsberg II	3:23

DTKV-Pokal

Qualifikationsspiele zur DTKV-Endrunde

Pokalbegegnungen Qualifikation Nord 1. Runde

Begegnung	Punkte	Tore	Spielbogen	Termin
A: TFB `77 Drispenstedt I - TKG Wolfsburg I	22:10	66:47		26.02.2012
B: TKV Jerze III - TKV Grönwohld I	6:26	43:84		31.03.2012
D: SKS Schöppenstedt I - TFG `38 Hildesheim II	22:10	54:32		25.03.2012
E: Atletico Hamburg I - TFG `38 Hildesheim I	7:25	48:65		21.04.2012
Freilos: SG `94 Hannover				

Pokalbegegnungen Qualifikation Nord 2. Runde (bis 16.06.2012)

Begegnung	Punkte	Tore	Spielbogen	Termin
1: TKV Jerze II - TKV Jerze I	7:25	46:76		12.05.2012
2: TKF Rotation Harburg - TFG `38 Hildesheim I	5:27	47:85		16.06.2012
3: Delligser SC - TKV Grönwohld I	4:28	27:107		31.03.2012
4: SG `94 Hannover - TKG Wolfsburg II	31:1	101:26		18.03.2012
5: SKS Schöppenstedt I - TFB `77 Drispenstedt I	7:25	38:66		03.06.2012

Pokalbegegnungen Qualifikation West 2011/12

Begegnungen Gruppe A	Punkte	Tore	Spielbogen	Termin
Dynamo Düsseldorf - TKC Gevelsberg III	28:4	86:37		11.03.2012
TKC Sprockhövel I - TKC Sprockhövel II	17:15	53:49		10.03.2012
TKC Preußen Waltrop - TKV 2009 Duisburg	32:0	80:0	-	-
TKC Sprockhövel III - TKC Gevelsberg I	13:19	51:72		14.05.2012
TKC Sprockhövel IV - TKC Gevelsberg II	13:19	57:67		03.06.2012

Der TKC 1986 Gevelsberg I löste gegen den TKC 92 Sprockhövel III das Ticket zur Endrunde nach Herne. (v.li.n.re): Manuela Winter, Siggi Gies, Andre Gräber und Jens Krokowski.

DTKV-Pokal

Qualifikationsspiele zur DTKV-Endrunde

Pokalbegegnungen Qualifikation Ost 1. Runde

Begegnung	Punkte	Tore	Spielbogen	Termin
A: Celtic Berlin II - Spandauer Filzteufel II	18:14	72:54		12.11.11
B: Celtic Berlin I - Celtic Berlin IV	32:0	100:21		21.04.12

Pokalbegegnungen Qualifikation Ost 2. Runde (bis 16.06.2012)

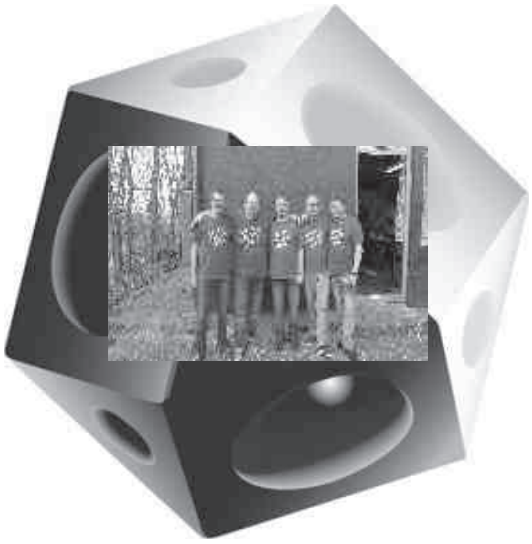
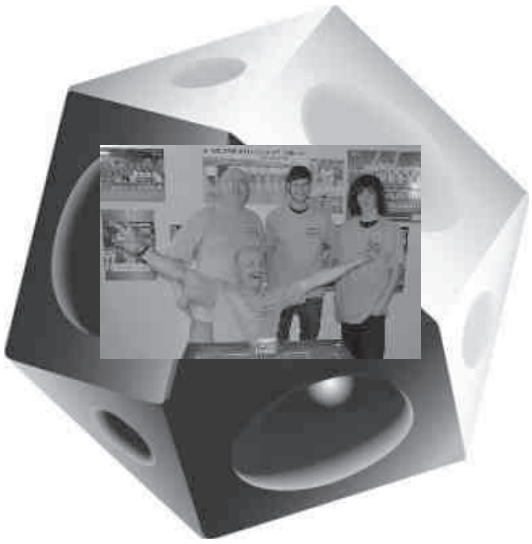
Begegnung	Punkte	Tore	Spielbogen	Termin
Spandauer Filzteufel I - Celtic Berlin III	20:12	54:50		06.06.12
Celtic Berlin I - Celtic Berlin II	23:9	67:47		21.04.12

Pokalbegegnungen Qualifikation Süd 1. Runde

Begegnung	Punkte	Tore	Spielbogen	Termin
A: Eagles 2011 Franken - Rheinland United	0:32 §	0:80 §		
B: SG Murgtal/Amberg - TK 10 Nürnberg	27:5	99:41		19.02.2012
C: TKVgg. Remseck - TKC 91 Nürnberg	25:7	89:50		11.12.2011

Pokalbegegnungen Qualifikation Süd 2. Runde (bis 16.06.2012)

Begegnung	Punkte	Tore	Spielbogen	Termin
TKVgg. Remseck - Spieltrieb Yllipulli Gießen	15:17	58:63		11.12.2011
SG Murgtal/Amberg - TKG Weiler	27:5	93:44		18.03.2012
Rheinland United - 1.TKC 86 Kaiserslautern	15:17	72:68		28.05.2012
Flinke Finger Bruck - TKC Gallus Frankfurt	8:24	40:71		16.06.2012

Aus in Runde 2. Klaus Höfer (li.) und Stefan Schiller von TK Rheinland United scheiterten am 1. TKC Kaiserslautern.

Letzte Seite